

TURNIERLEITUNG:

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Doc Wolfgang	-	1.	490 57 91	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
WolfgangHoli@aol.com				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.2243 712 99 58	Carsten	-	7.	428.46.4633 20 44 95
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Carsten.Leithaeuser@dataport.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

REDAKTION:

Text	:	Achim
		Andrea
		Mr.Uwe
		Robert
		Norbert
		Carsten
		Michael
		Doc Wolfgang
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

SCHACHEXPRESS LETZTE NR. 363

=====

Auf zum letzten Express!

(Achim)

Es ist die totale Müdigkeit! Bei den Machern, bei den Lesern! Und Joachim haut auch noch ab! Fazit: der Express lohnt einfach die Mühen nicht mehr! Schön war die Zeit, erinnern wir uns daran, am Ende allerdings nicht mehr ganz so schön! Also: behaltet den Express in angenehmer Erinnerung und lasst ihn uns würdig begraben!

Und damit ihr auch wisst, was sonst so anliegt, hier die nächsten Termine:

- Am **Mi., den 08.04.** findet ab 19 Uhr im CCH das **Ehemaligenturnier** statt! Bei diesem größten 4er-Mannschaftsturnier Hamburgs werden 5 Runden á 15 Minuten gespielt! Es werden auch wieder einige BSV-Teams dabei sein! Ein echtes Breitensportturnier! Lasst uns unseren Spieltag ins CCH verlegen, sodass wir mit möglichst vielen Teams bei diesem großen Event antreten können.
- Am **Mo., den 13.04.** findet ab 18 Uhr wieder der **Cup der Guten Hoffnung** bei uns statt. Für dieses 4er-Mannschaftsturnier sind nur die Spieler der 4. – 7. Mannschaft spielberechtigt! Ich hoffe, dass wir wieder mit mindestens 3 Mannschaften dabei sein werden, denn dies ist sicherlich eines der interessantesten Betriebssportturniere!
- Am **Mi., den 15.04.** spielen wir ab 17 Uhr unsere interne **Blitz-Meisterschaft** aus!

- Am **Mo., den 20.04.** wird ab 18 Uhr die **BSV-Mannschafts-Blitzmeisterschaft** bei uns ausgetragen! Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden wir sicherlich einige Mannschaften an den Start bringen!

- Mein Lieblings-Turnier, die **BSV-Einzelblitzmeisterschaft**, findet am **Mo., den 04.05.** ab 18 Uhr bei Rapid statt. Es folgt der **Mittel-Stand-Cup**, der bei den BVB stattfinden wird!

Dieses 4er-Mannschaftsturnier ist ab 18 Uhr für **Mo., den 18.05.** terminiert. Für dieses Turnier sind nur die Spieler der 3. – 7. Mannschaft spielberechtigt!

- Am **Sa., den 13.06.** wird ab 10.00 Uhr die **Damen-Meisterschaft** beim BSV ausgetragen.

- Die 9. **BSV-Einzelmeisterschaft** findet jeweils ab 18 Uhr an 5 Montagen vom **15.06. – 13.07.** bei Rapid statt. Gespielt wird wie in jedem Jahr in stärkemäßig unterteilten 6er-Gruppen mit Auf- und Abstieg!

Neu ist der Zeitmodus: Es wird mit einem Inkrement gespielt, soll heißen: 40 Züge in 70 Minuten sowie 15 Minuten für den Rest. Dazu erhält jeder Spieler 30 Sekunden für jeden Zug.

- Letzter Termin unserer **internen Meisterschaft** ist **Mi., der 24.06.!**

- Am **So., den 06.09.** findet in Elmshorn ab 11.00 Uhr das **Flora-Turnier** statt. Bei diesem 3er-Mannschaftsturnier werden 9 Runden á 15 Min. gespielt.

- Die **BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft** wird am **Mo., den 14. & 21.09.** bei Rapid angeboten. Die 7 Runden á 30 Min. je Spieler erstrecken sich über 2 Abende. Am ersten Tag werden vier und am zweiten Tag drei Runden ausgetragen.

- Daneben wird zur gleichen Zeit am gleichen Ort für Spieler bis zu einer DWZ von maximal 1600 das gleiche Turnier angeboten werden: die **BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16!**

- Zur Saisoneinstimmung wird das **Mannschaftsschnellturnier** (6er-Teams) am **Mo., den 28.09.** um 18 Uhr bei Otto ausgetragen.

- Die neue **Mannschaftssaison 2015/2016** wird ab dem **05.10.2015** ausgespielt.

- Die **Deutsche Meisterschaft** soll in diesem Jahr von **Do., den 22. – So., den 25.10.2015** in München ausgetragen werden. Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden 7 Runden Turnierschach an 4 Tagen gespielt.

- Und wenn wir das ganze Jahr im Blick haben wollen, dann müsst ihr euch natürlich auch **Mi., den 23.12.** schon einmal rot im Kalender anstreichen. Denn dann findet unser nächstes **Weihnachtsturnier** statt!

Doc Wolfgang bleibt vorn!

(Gruppe A - Andrea)

Trotz der Punkteteilung mit Robert bleibt Doc Wolfgang auf dem Platz an der Sonne.

Nix los...

(Gruppe B - Andrea)

...in der Gruppe B zum Abgesang!

Kellerduell und Rückrundenstart!

(Gruppe C - Andrea)

Aziz und Peter bestritten zwei Partien gegeneinander, die beide remis ausgingen. Die zweite davon war der Rückrundenstart in dieser Gruppe. Da sich beide ziemlich am Ende der Tabelle befinden, bringt sie dies Ergebnis nicht so richtig weiter.

Kollege Peter verteidigt die Spitze!

(Gruppe D - Andrea)

Kollege Peter ist mit dem Sieg über Carsten weiter auf Aufstiegskurs. Carsten ergatterte gegen Käpt'n Jürgen einen halben Zähler und hält ihn damit auf Distanz. Thomas II. hatte gegen Gerhard ein wenig das Glück auf seiner Seite und bleibt mit dem Sieg dicht auf Gerhards und Carstens Fersen.

Mühsam nährt sich der Maxi!

(Gruppe E - Andrea)

Maxi hatte es nicht leicht gegen Christy, aber irgendwann war auch dieser Sieg unter Dach und Fach. Damit bleibt Maxi dem Spitzenreiter Pille auf den Fersen.

Der erste Finalist steht fest!

(Pokal - Andrea)

Doc Wolfgang hatte keine Mühe mit Karl-Wilhelm und zieht somit souverän in das Pokal-Finale ein!

Michael gegen Jens hieß eine Viertelfinalbegegnung. Michael musste gewinnen und so ging er die Partie auch an: Er riskierte ein Bauernopfer, welches dann aus seiner Sicht war für Michael nicht drin und Jens willigte schließlich ein.

Jens bekommt es nun im Halbfinale mit Norbert zu tun, wir dürfen das Ergebnis gespannt erwarten!

Die letzte Klappe ist gefallen

(Mr.Uwe - Mannschaftsüberblick)

Die letzten Endrunden sind absolviert und damit wird es wieder einmal Zeit, ein kleines Fazit zu ziehen.

Unsere Siebte hat mit lockeren sechs Mannschaftspunkten gezeigt, dass sie durchaus mithalten kann. Zum Tabellenende ist es ein komfortabler Abstand von 5 Mannschaftspunkten. Stark war hier insbesondere der 4 : 0-Kantersieg gegen die Commerzbank 3 und der 2½-Sieg gegen BVB/Zoll 5.

Verantwortlich für das gute Abschneiden zeichnen hier Maxi mit 1½ Punkten und auch hier ein Ersatzspieler von oben. Gerhard brachte es auf 3/4. Und unser Spitzenscorer ist unser Mannschaftsführer Carsten mit 4½/8.

Auch unsere Sechste kann mit ihren acht Punkten mehr als zufrieden sein. Der 6. Platz ist hier der Mühe Lohn. Hier ist sicher der Sieg über die neue Mannschaft der Stadtreinigung das absolute Highlight. Immerhin kam dieses auf 15 Mannschaftspunkte und es war die einzige Niederlage der Saubermänner.

Auch hier gibt es einige Einzelergebnisse hervorzuheben. Pille kam hier auf gute $2\frac{1}{2}$ Zähler. Thomas II. brachte es als Ersatzspieler von oben auf noch stärkere $3\frac{1}{2}/5$! Und Gerhard holte steinstarke $5/7$. Na, wenn sich das nicht sehen lassen kann.

Unsere Fünfte hat lange ganz oben mitgespielt und ist erst auf der Zielgeraden abgefangen worden. Hier stach sicher der Sieg gegen Rapid 5 hervor, mit dem nicht unbedingt zu rechnen war.

Wer waren hier die Punktetiger? Dirk und Aziz kamen auf $2\frac{1}{2}/5$ und damit auf gute 50%. Die absoluten Punktegaranten waren allerdings Alex mit starken $6/9$. Und gar auf $6\frac{1}{2}/9$ kam Thomas II. Hut ab, kann man dazu nur sagen.

Die Vierte schleppte sich zwar wie ein alter Gaul von Match zu Match, aber am Ende kam sie doch noch einmal in die Hufe als es gegen den Abstieg ging. Am Ende nahm sie diese letzte Hürde doch recht souverän.

Auch hier gab es Leistungsträger. Zum Einen war das in seiner Abschiedssaison (das ist jetzt aber wirklich das absolut Allerletzte! Farewell my friend!) Joachim, er brachte es auf lockere $3/7$. Noch ein Schippe drauf legte Peter mit $3\frac{1}{2}/6$, der damit als Einziger die 50%- Marke riss. Auch ich brauche mich zumindest in dieser Mannschaft mit $4/8$ nicht verstecken.

Unsere Dritte hatte irgendwie keinen Zug nach oben, aber auch wirklich keine Gefahr des Abstiegs. Mit sieben Punkten sind wir jenseits von Gut und Böse.

Schau'n wir trotzdem auch die Einzelergebnisse: Auf gute $3\frac{1}{2}$ Punkte kamen unser Altmeister (aus 9) und Hans-Werner (aus 7), beide jeweils an Spitzenbrettern. Kambiz spielte zwar nur vier Matches mit, gewann allerdings beachtliche drei!

Jetzt geht es in etwas höhere Gefilde, wir kommen zu unserer Zweiten. Mit lockeren neun Punkten kann man sich fragen, ob da vielleicht noch etwas mehr gegangen wäre. Schön war zumindest der Sieg gegen unseren Lokalrivalen BWVL 2. Vielleicht geht ja nächste Saison noch etwas mehr.

Wer waren hier denn die Kämpfer unter dem Herrn? Hans-Werner hat hier mit $4/7$ sicher eine Duftmarke gesetzt. Auch phG braucht sich mit $3\frac{1}{2}/6$ nicht wirklich verstecken. Ebenfalls ein respektables Ergebnis erzielten Norbert mit $3/7$ und Thomas III. mit gar $3/6$.

Zum Schluss zu unserem "Sorgenkind". Für unsere Erste war das nicht einmal eine gebrauchte Saison. Schlecht gestartet schleppten wir uns von Hoffnungsstrohalm zu Hoffnungsstrohalm, und selbst in der letzten Runde hätten wir noch das rettende Ufer des Klassenerhalts erreichen können, wäre da nicht Hanse Kravag gewesen. Aber so ist das leider, wenn man nicht vorher alles klar macht, ist man manchmal eben zum Zuschauen verdammt. Es kam, wie es kommen musste, die 2. Gruppe hat uns nach gefühlten 1000 Jahren wieder.

Doch ich will hier nicht zu viel unken, immerhin hat unsere Erste uns in den vergangenen Jahren nicht nur mit vielen schönen Siegen erfreut, es waren ja auch einige nicht zu verachtende Meisterschaften dabei. Jetzt kann es also nur heißen: wir greifen wieder an!

Auch hier will ich die Highlights bei den Einzelergebnissen nicht unterschlagen. Auf gute 50%, auch wenn er damit sicher nicht ganz zufrieden sein wird, kam Ralf.

Unter den 4/8 waren auch ein paar Leckerbissen. Er kam zum Schluss erst so richtig in Fahrt. Hier hätte die Saison auch gerne etwas länger dauern können.

Auf 57% kam Doc Wolfgang ohne eine einzige Niederlage. Ein bisschen mehr Biss und es wäre vielleicht mehr als nur ein einziger Sieg herausgesprungen. Die Stütze der Mannschaft war sicher Achim mit 69% und lockeren 5½/8. Aber auch Helge am Spitzentisch mit 4/9 braucht sich nicht zu verstecken.

Alles in Allem eine eher neutrale Saison, wenn man mal von der Ersten absieht. Also, alle ab ins Trainingslager und im Herbst greifen wir wieder neu an.

Sic transit gloria mundi

(Doc Wolfgang – 1. Mannschaft)

Das große Meisterschaftsfinale fand diesmal wieder bei Ergo in würdigem Rahmen statt. Wir mussten unsere letzte Chance auf Klassenerhalt in der ersten Turniergruppe nutzen. Die BWVL trat gegen uns ersatzgeschwächt an. So entwickelte sich der Kampf schnell zu unseren Gunsten: Achim gewann gegen "unseren" Jens (er spielt für die Wirtschaftsbehörde) ganz flott, ich machte ein farbloses Remis gegen W. Schulz, und Ralf bekam eine gute Stellung.

Helges Gegner Seidel war erst zum falschen Spielort gefahren, schaffte es aber noch, rechtzeitig zu kommen, alle Achtung! Für den Klassenerhalt war es nun aber erforderlich, dass unsere Konkurrenten von der Hanse Merkur/Kravag gegen BSW/Vattenfall 1 Federn ließen. Ich kiebitzte da, doch es gab nur wenig Hoffnung. Hanse Merkur war diesmal richtig stark angetreten (Brett 1 - 3 alles deutlich über DWZ 2200), und die Partien liefen auch dementsprechend. Bach z. B. an Brett 2 spielte schönheitspreisverdächtig gegen Ilgner - musste das ausgerechnet heute so sein?

Bei uns nun hatte Ralf inzwischen gewonnen und Helge remisiert, 3 : 1 für uns, Kampf fast klar, denn Christian d.Ä. stand gegen Weiss besser und Robert hatte eine Mehrfigur, wenn auch sein König ziemlich gefährdet war.

Mal wieder ein Blick rüber, Silberstreif am Horizont? Nein, wirklich nicht, Hanse ließ nichts anbrennen. Bei uns nun remisierter Robert und Christian gewann sicher, klarer Sieg, nebenan gewann Hanse in gleicher Höhe. Damit sind wir abgestiegen, nach 28 Jahren in der ersten Turniergruppe.

Die letzten 3 Kämpfe mit 5 Mannschaftspunkten waren erfreulich, doch die Sünden zu Saisonbeginn wogen zu schwer, irgendwo ein halber Punkt mehr hätte gereicht, jaja!

Derweil zog Basler 1 einsam seine Kreise und wurde souverän mit 17 : 1 Mannschaftspunkten Hamburger Meister, herzlichen Glückwunsch!

Glückwunsch!

(Norbert – 2. Mannschaft)

Man muss der 2. Mannschaft wirklich ein dickes Kompliment machen. Nicht nur, dass sie gegen Transit1 an keinem Brett eine Niederlage einstecken musste, sie hat auch noch 4 : 2 gewonnen!

Nachdem unsere letzten beiden Bretter mit Hans-Werner (nach 17 Zügen!) und Altmeister remisierten, errang phG unseren ersten Sieg. Er legte wie so oft offensiv los, brachte seinen Gegner in große Schwierigkeiten und gewann schließlich durch Zeit!

Am 2. Brett spielte Achim gegen Ralf Urban. Dieser setzte während der Partie mitunter seinen Hut auf und ließ sich ein Bierchen schmecken, wie es sich eben in feinen Kreisen so gehört. Unser Achim ließ sich jedoch davon nicht beeindrucken, sondern gewann im Mittelspiel eine Qualität und in Folge auch die Partie.

Eine Meisterleistung vollbrachte Robert am Spitzenbrett. Er traf wohl mit Harald Schmidt auf den stärksten Gegner und stand zwar strategisch unter Druck, konnte aber taktisch kontern und ein Unentschieden erreichen.

Last but not least spielte auch ich noch remis und trug so zu unserem guten Ergebnis bei. Ich kann nur sagen: Weiter so!

Und wieder ein Erfolg!

(Norbert – 2. Mannschaft)

Wie schon vor einer Woche gegen Transit1 haben wir auch diesmal wieder 4 : 2 gewonnen und zwar gegen BWVL2.

Den Stein ins Rollen brachte Guido, der mit seiner eindringenden Dame im Mittelspiel einen Bauern und bald darauf seine Partie gewann. Gleich anschließend triumphierte pHG: Er stand immer etwas besser und führte ein Endspiel mit seinem Läufer in der Hauptrolle gegen einen feindlichen Springer grandios zum Sieg!

Inzwischen besaßen auch Robert und Thomas III. vielversprechende Angriffsstellungen, an den hinteren Brettern gestaltete sich die Lage eher schwieriger. In dieser Situation war es wichtig, dass Thomas nun sein Spiel gewann, konnten wir so doch unseren Wettkampf schon gar nicht mehr verlieren.

Meine Partie verlief irgendwie komisch. Zuerst hatte ich eine Qualität mehr, dann musste ich diese bei inzwischen schlechterer Stellung wieder hergeben und irgendwann verlor ich.

Jedoch siegte nun Gott sei Dank Robert am Spitzenbrett, nachdem seinem Gegner ein un-guter Schnitzer unterlief. Was noch am letzten Brett geschah: Altmeister hatte bei gleichfarbigen Läufern einen Bauern weniger, was nach langem Kampf letztendlich zum Punktverlust führte.

Insgesamt hat unsere Zweite, so muss man sagen, eine gute Performance abgegeben!

Good Monday!

(Norbert – 2. Mannschaft)

Das, was sich in unserem letzten Match gegen die Fachschule 1 abspielte, war Schach vom Feinsten. Die Zweite hat mit einem 4½ : 1½ ihren höchsten Saisonsieg eingefahren!

Den ersten Punkt fuhr Robert ein, allerdings kampfflos, worüber er sich eher ärgerte. Die erste Niederlage bereitete uns gleich zu Beginn Guido, der nach eigenen Angaben sich leider selbst eine Falle gestellt hatte. Darauf remiserte Hans-Werner, der in seiner ganzen Partie immer sehr solide stand. Also stand es nun pari - pari.

Was sich jetzt aber abzeichnete, war an Dramatik kaum mehr zu überbieten. Ich hatte, ebenso wie Thomas und auch Altmeister, mein Spiel aggressiv und auf Angriff gebürstet angelegt. Die Aktivitäten von Thomas III. brachten irgendwann seinen Gegner so zum Frösteln, dass dieser sich zeitweise sogar seine Kapuze über den Kopf zog. Thomas gewann im weiteren Verlauf eine Qualität und schließlich die Partie!

Inzwischen hatte ich meinen Gegner derart eingeschnürt, dass diesem die Luft ausging und er kapitulierte. Obwohl die Würfel bereits zu unseren Gunsten gefallen waren, sattelte Altmeister noch einen drauf: Er gewann mit Bravour ein Endspiel mit zwei Bauern und Springer gegen einen feindlichen Turm - nach deutlich über 70 Zügen. (Im Vergleich: Mein Kampf hat gerade mal 69 Züge gedauert!)

Glückwunsch an die gesamte zweite Mannschaft!

Zwei Brettunkte fehlen noch!

(Michael – 3. Mannschaft)

Nun also doch: Die theoretische Abstiegsgefahr wächst. Immerhin brauchen wir nun 2 ganze Brettunkte gegen den Spitzenreiter im letzten Mannschaftskampf, um aus eigener Kraft und 100%ig nicht abzusteigen. Punkte, die wir eigentlich gestern schon hatten einfahren wollen.

Gegen Rapid waren wir immerhin mit 50 Punkten/Brett besser angetreten. Doch die Favoritenrolle schmeckte nicht annähernd so gut wie die Brötchen, die wir vor dem Match serviert bekamen. Plenum venter non studet libenter – frei übersetzt heißt das so viel wie: Voller Bauch spielt nicht gern Schach. Doch das ganze Geschehen in 6 Akten der Reihe nach:

1. Akt: Mit einem Kracher an Brett 3 gingen wir schon nach 15 Minuten 1 : 0 in Führung: Mein Gegner verlor im Dschungel der Kombinationen erst den Überblick und dann die Dame. Doch dabei blieb's dann auch 'ne Weile... und noch 'ne Weile und noch 'ne... bis
2. Akt: Josip ein Läuferopfer mitten in seiner Königsstellung unterschätzte, dann nicht die geeigneten Gegenmittel fand und schließlich Matt gesetzt wurde.
3. Akt: In blendender Spiellaune war Andreas Oskar, der (ohne auf das Nachbarbrett zu schauen) ein ganz ähnliches Opfer versuchte, das aber wider Erwarten nicht durchdrang. Das Endspiel gegen die Mehrfigur zu halten war erst lästig und dann unmöglich. 1 : 2 der Zwischenstand.
4. Akt: Kambiz hatte trotz verschnupfter Nase zunächst gutes Spiel, kam aber irgendwie mit einem aufdringlichen Freibauern nicht klar und ergab sich schließlich in sein Schicksal.

5. Akt: Unser Altmeister stolperte mehr oder weniger über einen seiner eigenen Züge. Sein vorwitziger Springer auf d5 wurde á-Tempo mit gruseliger Rest-Stellung und nur noch minimalen Chancen auf Gegenspiel vertrieben. Dummerweise ließ sein Gegner nichts mehr anbrennen.
6. Akt: Erster Einsatz nach längerer Spielpause und er geht gleich die volle Distanz! Ja, unser Marten ist zurück und zeigt am ersten Brett, dass er es noch kann. Ein guter Einstand mit einem verdienten Remis war der Abschluss.

Vorhang. Ab und nach Hause. Bier in Kneipe ist gestrichen. Trotzdem Katerstimmung. Wie ungerecht die Welt sein kann!

Gerettet!

(Michael – 3. Mannschaft)

Letztes Spiel, letztes Glück, letzte Hoffnung. Die Devise gegen den ungeschlagenen Primus der 4. Liga wurde realistisch vorgegeben: 2 Punkte sind zu holen – dann hat die Dritte ganz auf sicher und ohne Schützenhilfe die Klasse gehalten. Also auf in die letzte Runde bei ERGO!

Flankiert vom heroischen Abstiegskampf unserer Ersten und einem Sektempfang der besten Versicherungsvertreter Europas, der zeitgleich in demselben Casino stattfand und die sich nach Ruhe sehnenenden Schacher sichtlich begeisterte, machten wir uns ans Werk.

In einer unglaublichen Geschwindigkeit zockte sich Josip übers Brett: In dem Bestreben, seinen Gegner in wenigen Nanosekunden matt zu setzen, kam ihm irgendwie eine Figur abhanden. Die anvisierten 2 Brettunkte mussten also woanders herkommen. Und es sollte zäh werden.

Mr.Uwe, am letzten Brett spontan für Marten eingesprungen, stand recht hart auf Kante. Immer mit dem Rücken zur Wand (ihm fehlte ein ganzer Bauer) wurschtelte er sich aber doch noch in eine klare Remisstellung. Anders ging es bei Rainer und Andreas Oskar zu. Die Zeichen ihrer Spielführung standen ganz klar auf Sieg. Mit der so beliebten „immerfeste-druff-Variante“ drängten sie nach vorn – es fehlte nur noch die letzte zündende Idee, ein Tempo, etwas Material und/oder etwas Zeit.

Die Bilanz bei Andreas: Pulver verschossen – Aufgabe! Bei Rainer kam der Summenstrich in Form eines Remisangebotes; dies abzulehnen wäre grob fahrlässig. Am zweiten Brett war ich einem lebhaften Angriff ausgesetzt, den ich zwar gut und mit Gegenspiel parieren konnte, aber nach einem erzwungenen Generalabtausch war das Resultat dasselbe wie bei Rainer.

Ganz anders bei unserem Altmeister: Eine einzige Nachlässigkeit seines Gegners reichte ihm, in ein tot gewonnenes Endspiel mit drei gesunden Mehr-Freibauern zu marschieren. Der Turm des Gegners war bereits auf der Grundlinie festgeschweißt, um die Umwandlung eines dieser Bauern zu verhindern, da entschließt sich dieser zu einem Kamikaze-Schach, stellt sich auf das vom Bauern beherrschte Umwandlungsfeld und wird von Norbert auch genommen... nur wurde die Verwandlung zur Dame gleichzeitig zum letzten Zug der Partie... patt. Wirklich schade – aber schließlich war die Devise: 2 Punkte! (und keinen halben mehr!?!)

Orkan mit Sturmflut!

(Joachim – 4. Mannschaft)

Meine kleine Wetterstation hatte schon am frühen Nachmittag durch schrilles Piepen einen heraufkommenden Sturm angekündigt. Aber später gegen die Dritte von BVB/Zoll sollte es sogar ein Orkan werden, der in breiter Front gegen uns anschwoll.

Wir traten mit drei "Leihspielern" aus der fünften Mannschaft gegen eine kompakt aufgestellte Heimmannschaft an, gegen die es in ihrer schönen Kantine über dem Hafen schon in der Vergangenheit so manche Niederlage gegeben hatte.

Damit versuche ich in aller Bescheidenheit, das gleich zu erwähnende Debakel kleinzureden.

Also, dann mal Butter bei die Fische: Eine schwere Sturmflut ließ uns mit $\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$ regelrecht untergehen. Wir ertranken, sofften ab, griffen neben die zugeworfenen Rettungsringe, unsere Hilferufe erstickt von den gurgelnden Wassermassen.

Thomas wehrte sich mannhaft gegen eine Monsterwelle, ich ruderte mit verminderter Schwimmqualität dem dunklen Tief entgegen.

Dirk wollte sich unbedingt noch die für ihn ungünstige Oppositionsregel zeigen lassen, Kollege Peter war schon nicht mehr zu sehen, und Thomas II. musste erkennen, dass man einen Kampf nicht mit leckgeschlagenen Remisange(booten) gewinnen kann, wenn man nicht bis zum Schluss die Nase über Wasser hält.

Einzig und allein Mr.Uwe konnte sich an die rettende Remis-Flutmauer retten, und die war wirklich ziemlich hoch. Völlig erschöpft wurde er dort von Rettern hochgezogen und später im Blockhouse mit einigen Bierchen gepflegt.

Na gut! Was soll man dazu sagen?

Wir pumpen unseren Keller leer und beseitigen den umgestürzten Baum in unserem Garten. Und weiter geht's!

Thomas, Peter, Joachim, Gabriel oder "So sehen Sieger aus"!

(Mr.Uwe – 4. Mannschaft)

Als Abgesang auf die von der 4. Mannschaft beendeten Mannschaftssaison hier ein kleiner Rückblick: Vor der letzten Runde belegten wir mit fünf Punkten den 7. Platz. Aber der Tabellenletzte hatte bereits auch schon vier Punkte. Also musste am Ende noch ein Sieg her, um die Klasse sicher zu halten.

Und es lief auch wie am Schnürchen. Thomas, Peter, Joachim und Gabriel gewannen ihre Matches, sodass ich mich nicht weiter quälen musste. Und zum Schluss remisierte unser Ersatzmann Thomas II. Das war er dann, der Klassenerhalt.

Alles in Allem war es eine eher etwas schwierige Saison, da zu Beginn Wolfgang kurzfristig ausfiel und wir bei jedem Match mindestens einen Ersatz brauchten. Hier also erstmal einen großen Dank an unsere "Ersatzmannschaft" – Andreas Oskar, Dirk, Alex, Kollege Peter und Thomas II. - die immerhin für 3½ Brettunkte verantwortlich waren.

Gefreut hat mich aber nicht weniger, dass es im letzten Match gerade die Stammspieler waren, die den Klassenerhalt eingetütet haben, wenn man mal vom Mannschaftskapitän absieht.

So kommen wir in der neuen Saison wenigstens nicht in die Verlegenheit gegen unsere Fünfte antreten zu müssen.

Wir dürfen immer noch träumen...

(Andrea – 5. Mannschaft)

Aber nur noch ein bisschen! Wovon? Vom Aufstieg natürlich. Das Match gegen Transit 3 war leider nur für unsere Gegner traumhaft: Ich verrechnete mich schwer und statt eines Befreiungsschlages gelang es mir nur, frühzeitig aufzugeben.

Thomas II. ließ uns Morgenluft schnuppern, da er ein sehr hübsches Matt auf das Brett zaubern konnte. Alex am zweiten Brett erstritt sich ein Remis – und das sogar mit An-sage - gegen seinen Vereinskumpel.

Gerhard hatte bereits in der Eröffnung eine Figur eingestellt (Klassiker: Zug 2 vor Zug 1 gemacht), kämpfte verbissen, aber letztlich erfolglos. Kollege Peter lieferte sich ein erbit-tertes Duell mit seinem Kontrahenten. Als es schon fast nach einer Punkteteilung aussah, musste er die Dame für einen Turm geben – das war es dann auch.

Mr.Uwe am Spitzentisch schaffte beinahe das Remis. Er hatte die Qualität weniger, aber das war noch nicht soooo schlimm. Er schaffte es, einen Bauern umzuwandeln, die Dame griff den gegnerischen Turm an. Leider wandelte Udo Figger im nächsten Zug auch um, nahm sich einen Springer, gab damit Schach und die Dame war hinfort – genau wie der Punkt.

1½ : 4½ lautete das Endergebnis. Zu unserer Verteidigung bleibt anzumerken, dass Transit 3 ziemlich stark angetreten war. Zwei Möglichkeiten haben wir aber noch!

Noch einmal von der Schippe gesprungen!

(Mr.Uwe – 5. Mannschaft)

Die beste aller Fünften traf auf Verfolger Otto 3. Wir brauchten aus diesem Match und aus der Schlussrunde gegen BSW/Vattenfall 5 noch drei Mannschaftspunkte für den Aufstieg in die 5. Gruppe.

Naja, so ganz hat der Endspurt nicht geklappt. Obwohl, es ging vielversprechend los. Als Erster verwickelte Alex seinen Gegner in eine Abtauschabwicklung, in der sein Gegenüber etwas die Übersicht verlor.

Statt mit dem König zu schlagen, nahm er mit einem Bauern, sodass sich eine lecker Springergabel auf König und Dame ergab und dieser Punkt an uns ging.

Thomas II. stellte seinem Gegner bei ausgeglichener Stellung zwar einige Fallen, doch dafür war es einfach noch zu hell. Man einigte sich gerechterweise auf remis.

Nun wurde es bitter! Aziz stellte in eigentlich nicht zu unübersichtlicher Stellung seine Dame ein. Damit war Otto wieder im Spiel.

Doch jetzt schlug die große Stunde von Thomas! Zwei verbundene Freibauern unterstützt von zwei stark positionierten Läufern und einem zentralen König. Da hatte selbst der eigentlich stärker einzuschätzende Gegner nichts mehr im Ärmel. Dieser wichtige Punkt ging an uns.

Ich stand zwar ordentlich unter Druck, aber bei ausgeglichenem Material hielt ich den gefährden Punkt f7 immer einmal mehr als mein Gegner. Alles sah nach einem sicheren Remis aus. Doch dann fand ich den schlechtesten möglichen Zug und zack, waren die Dame und der Punkt weg.

Nun hing alles an Kollege Peter. In einer wechsellvollen Partie, die nur so zwischen Sieg und Niederlage hin und her schwankte einigte man sich am Ende auf eine Punkteteilung, sodass ein lockeres 3 : 3 das Endresultat war.

Nicht verloren, damit kann man leben. Doch, wenn wir wirklich aufsteigen wollen, brauchen wir am Montag in der Schlussrunde einen Sieg. Damit würden wir Rapid 5, die schon durch sind, noch abfangen. Allerdings wären wir dann in der gleichen Gruppe wie unsere Vierte, falls diese die Klasse hält...

Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!

(Mr. Uwe – 5. Mannschaft)

In der letzten Runde unserer 5. Mannschaft ging es in der gemeinsamen Endrunde beim Otto-Versand gegen BSW/Vattenfall 5, ein vielleicht etwa gleichwertiges Team. Bei einem Sieg wäre der Aufstieg in die 5. Gruppe perfekt.

Ein Blick auf Thomas' Brett ließ einen schon leicht schwindelig werden. Er hatte bereits sehr früh seine Dame "schützend" vor seinen König auf e2 gestellt. Als nun nach einigen Zügen endlich die e-Linie geräumt war, hatte er immer noch nicht rochiert. sodass der Gegner den gedeckten Turm auf e8 ziehen konnte, und schwups, weg war die Dame und damit der Punkt. O-Ton des Gegners: " De2 war ein echter Scheißzug!" Damit hatte er allerdings Recht.

Derweil griff Alex munter an, hatte einigen Druck auf des Gegners Königsstellung. Nach einigen weiteren Zügen war von seinem stellungsmäßigen Vorteil allerdings nichts mehr zu sehen. Im Gegenteil, aus einer Mehrqualität ist ein Minusbauer geworden und auch der vorgerückte Isolani war über kurz oder lang ein Kind des Todes.

Auch dieser Punkt ging an den Gegner. Nun mussten wir uns aber so richtig ins Zeug legen, wollten wir das Ruder noch einmal herumreißen.

Doch jetzt wurde es noch bitterer. Thomas II, in zwischenzeitlich mehr als aussichtsreicher Stellung, verwickelte sich irgendwie, verlor wohl kurzfristig den Überblick und matt war er. Ausgeträumt war der Traum vom Aufstieg, da kein Gesamtsieg mehr möglich war. Jetzt konnte es nur noch darum gehen, sich ordentlich aus dieser Saison zu verabschieden. Vielleicht gelingt ja noch ein Gesamtermis.

Bei mir sah alles mehr als ordentlich aus. Beim Abtausch auf der völlig vollgestellten d-Linie gewann ich den ersten Mehrbauern. Durch ein trickreiches Figurenopfer in des Gegners Rochadenstellung gewann ich nicht nur einen weiteren Mehrbauern, sondern zertrümmerte so richtig schön den gesamten gegnerischen "Bauernsalat".

Aaaaber, anstatt nun einfach zu spielen und die Damen zu tauschen und mit einem gewonnenen Endspiel zufrieden zu sein, graste ich noch einen dritten Mehrbauern ab und ließ die Damen auf dem Brett.

Das allein war noch kein Problem, aber einen ganz simplen Damenzug unterschätzte ich völlig, so dass ich zweizügig von Dame und Springer mattgesetzt wurde. Rubrik: Von Böcken und dicken Hunden! Das war's also dann auch mit dem Gesamtremis.

Doch nun folgte der große Auftritt von Aziz. Seine Stellung schien irgendwie locker haltbar, doch er verlor auf Zeit! Langsam wurde dieser Mannschaftskampf zum Desaster!

Der Einzige, der für etwas Licht in dieser unendlich großen Finsternis sorgte, war ausgerechnet Käpt'n Jürgen, der "Ersatz" von unten aus der Sechsten. Er ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, wer hier Herr auf dem Brett ist. Und im Gegensatz zu manch andern an diesem Abend ließ er sich die Wurst auch nicht mehr vom Teller reißen und schob den einzigen Sieg für uns schön und locker nach Hause.

Es geht also auch anders. Obwohl mich bei diesem Mannschaftskampf auch ein 0:6 nicht mehr erschüttert hätte.

Fazit: Nun sind wir nach zwischenzeitlichen Höhenflügen am Ende doch da gelandet, wo wir wahrscheinlich hingehören, im oberen Mittelfeld der 6. Gruppe. Also Mund abwischen und in der nächsten Saison erneut angreifen!

Und, um es mit Eljâs ebn-e Jussef Nizâmî zu sagen (wer kennt ihn nicht, den alten Perser) "Jede dunkle Nacht hat ein helles Ende."

Remis total

(Gerhard – 6. Mannschaft)

Zunächst standen die Chancen für uns gegen BSVH 3 nicht schlecht. An den letzten drei Brettern waren wir nach der WZ die Spielstärkeren. Käpt'n Jürgen willigte als Erster bei einem Qualitätsvorteil, aber mit zwei Bauern weniger, in das Remisangebot des Gegners ein.

Ich war auch mit einem Remisangebot zufrieden, obwohl ich bei gleichem Material und der besseren Stellung vermutlich das Spiel hätte gewinnen können.

Die Annahme des Remisangebots geschah nach einem Blick auf die noch offenen Spiele. Pille hatte zwei Mehrbauern, Thomas II. nach einem erfolgreichen Damen-Ausflug in die Grundlinien des Gegners sogar drei Mehrbauern. Aber die sechste Mannschaft ist offenbar endspielschwach.

Pilles Gegnerin glich die Bauernzahl wieder aus, sodass das Spiel remis endete. Noch schlimmer traf es Thomas II., sein spielstärkerer Gegner räumte bei ihm in Folge fünf Bauern ab. Mit viel Glück schaffte es Thomas dennoch, sich mit einem Dauerschach in ein Remis zu retten.

Mit dieser 4. Remis-Partie war die Niederlage abgewendet und der ausgeglichene Endstand 2 : 2 erreicht.

Kampf gegen den Aufsteiger

(Gerhard – 6. Mannschaft)

Ein kampflos abgegebener Punkt war für die Chess24-Profis kein Problem, denn auf unserer Schlussrechnung standen nur zwei Remis auf der Ergebnisliste.

Bei einem DWZ-Unterschied von ca. 1000 hatte Thomas II. gegen den Großmeister Zaragatzki keine Chance. Auch ich sah alt aus gegen einen taktisch gut spielenden Gegner, der mich nach einem clever vorbereiteten Abzugsschach mit Damengewinn zur Aufgabe nötigte.

Bester Spieler mit Gewinnchance war am letzten Brett Kalle, der nach schlechten früheren Erfahrungen jedoch Endspiele möglichst vermeidet. Er hatte sich einen Mehrläufer erspielt und bot dennoch Remis an, das der Gegner gern annahm. Pille erspielte sich dagegen ein ausgeglichenes Remis.

Schließlich konnte Käpt'n Jürgen nach lange ausgeglichenem Spiel eine Niederlage nicht vermeiden, sodass wir letztlich mit 2 : 4 unterlagen und Chess24 so zum Aufstieg verhalfen.

4:0, 4:0, 4:0,...

(Carsten – 7. Mannschaft)

Man kann dieses Ergebnis nicht oft genug betonen! Zum Abschluss der Mannschaftssaison gab es gegen Commerzbank 3 in vielerlei Hinsicht einen historischen Abend.

In erster Linie natürlich wegen des makellosen und noch nie dagewesenen Resultates. Aber auch wegen des Spielverlaufs.

Wir gingen schon mit einer 2-Punkte-Führung in das Spiel, da die Banker 2 Ausfälle zu beklagen hatten. So durften sich Maxi und Burkhard anderweitig amüsieren, während Gerhard und Carsten derweil an die Bretter gingen.

Beide setzten ihre Gegner mächtig unter Druck. Gerhard gewann nach Figurengewinn dann auch seine Partie. Carsten drehte nach einer kleinen Unaufmerksamkeit (ungewollter Damenabtausch) eine zeitintensive Ehrenrunde, um am Ende dann doch souverän zu gewinnen.

Für die 3. Mannschaft der Commerzbank war diese Begegnung das Abschiedsspiel aus dem Wettbewerb. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, wird sich die Mannschaft auflösen.

Mit diesem Sieg und einem weiteren gegen BVB/Zoll 5, sowie 2 Unentschieden gegen BSVH 3 und Lufthansa 2 beendet unsere 7. Mannschaft diese Saison mit einem tollen Ergebnis.

Maßgeblich dazu beigetragen hat der Edel-Joker Gerhard. Er verlor kein Spiel und sorgte allein für 5 Brettunkte. Carsten war mit 4½ aus 8 Partien und nur einer Niederlage ebenfalls gut dabei. Die restlichen Brettunkte holten Pille, Maxi und Burkhard.

In der Abschlusstabelle der Gruppe 7 stehen wir nun mit 6 Mannschaftspunkten auf dem vorletzten Platz mit deutlichem Vorsprung vor der Commerzbank.

Joachim übernimmt die Spitze!

(Achim – ewige Ranglisten Mannschaften)

Nachdem die Mannschaftssaison vorüber ist, stehen natürlich die ewigen Ranglisten der Einzelergebnisse der einzelnen Mannschaften an. Diese sind im Anhang dokumentiert.

Ich führe die ewige Rangliste der 1. Mannschaft mit großem Abstand vor Ralf und Hammer-Holger an. Auf Platz 6 die erste Veränderung: Robert schob sich an Guido vorbei. Helge verbesserte sich immerhin von 12 auf 10.

Auch in der Zweiten bleibt vorne alles beim Alten: Michael führt vor dem Altmeister und Robert die Tabelle an! Die erste Veränderung ist auf Platz 15 zu verzeichnen: Thomas III. verbesserte sich um satte 4 Plätze! Thomas III. ist jetzt auch Spitzenreiter der Prozentwertung.

Auch bei der ewigen Rangliste der Dritten sieht es oben unverändert aus: Mr.Uwe führt weiterhin vor Gabriel und Evelyn. Rainer zog an Wolfgang vorbei uns steht nun auf Rang 4.

Hätten wir es hinsichtlich der vierten Mannschaft besser treffen können? Zum Abschied findet sich Joachim nun auf dem Spitzenplatz der ewigen Rangliste dieser Mannschaft und liegt nun einen halben Punkt vor Gabriel. Mr.Uwe liegt weiterhin auf Platz 3. Thomas verbesserte sich um satte 9 Plätze und nimmt nun Rang 15 ein.

Die ewige Rangliste der Fünften führt Käpt'n Jürgen weiterhin vor Andrea und Kollege Peter an. Thomas II. verbesserte sich um 5 Plätze auf Platz 14. Der beste Spieler dieser Saison, Alex, übernimmt die Führung in der Prozentwertung und stößt Thomas damit vom Thron.

In der noch relativ jungen Mannschaft der Sechsten ist die Fluktuation noch ein wenig größer, trotzdem hat sich auf den ersten 3 Plätzen nichts getan: Gerhard nimmt den Spitzenplatz vor Käpt'n Jürgen und Andrea ein.

In der Siebten hat nun Carsten das Ruder von Kalle übernommen. Hier machte sich einfach sein Spitzen-Ergebnis bemerkbar. Hinter Carsten lauern nun Pille und Gerhard.

Die ultimative ewige Rangliste ist sicherlich die aller Mannschaften zusammen! Diese führe ich klar vor Mr.Uwe und dem Altmeister an. Der erste Wechsel erst auf Platz 9: Ralf übernahm diesen von Josip. Den größten Satz nach vorne machten phG (24.) und Gerhard (29.), die beide jeweils 4 Plätze hinter sich ließen.

Die Prozentwertung führt der Neuling Alex an, der Helge vom Platz an der Sonne vertrieb. Auf Platz 2 liegt nun Guido vor Helge. Ein Glückwunsch geht an Robert, der mittlerweile seinen 250. Mannschaftskampf für die Baubehörde ausgefochten hat.

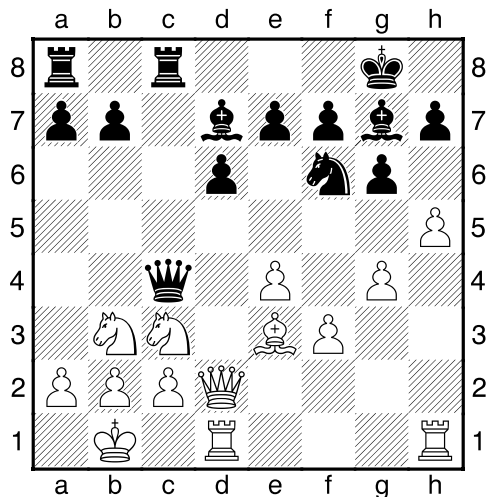
Und Evelyn hat derer jetzt exakt 100 auf dem Buckel. Diese Marke hat auch Andreas Oskar bereits übersprungen.

Seehagen, Jan (1906) – Albrecht, Norbert (1801) [B76]

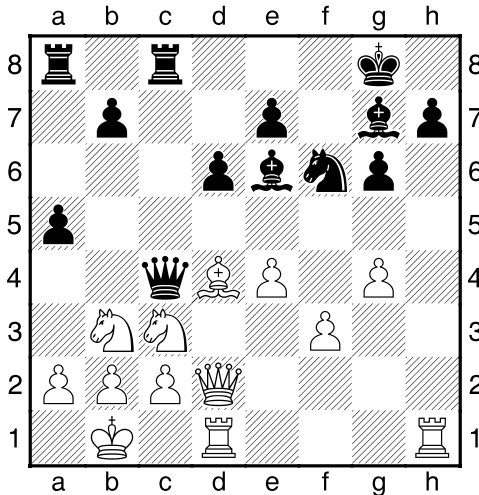
MM14/15 Gr2 Fachschule 1 – BBH2 (8.5), 16.03.2015

[Robert]

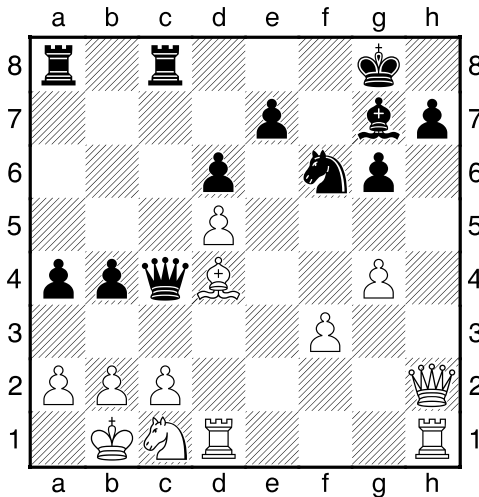
Nach bis dahin durchwachsenem Saisonverlauf konnte sich unsere Zweite in den letzten drei Runden gegen gute Gegner durchsetzen und sich insgesamt gut behaupten. Altmeister Norbert gelang dabei gegen die Fachschule ein interessanter Endspielsieg. B76: Sizilianisch (Moderne Drachen-Variante) **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6** [Der Standardzug ist hier 5...a6] **6.Le3 Lg7 7.f3 0-0 8.Dd2 Sc6 9.0-0-0** [Oder auch 9.Lc4 Ld7 10.0-0-0 (10.Lb3)] **9...Ld7** [Ein anderer Ansatz ist 9...d5 10.exd5 Sxd5 11.Sxc6 bxc6 12.Ld4] **10.g4** [Häufiger wird hier 10.Lc4 Tc8 11.Lb3 Se5 gespielt.] **10...Da5** Eine Nebenvariante. [10...Tc8 ist eher bekannt.] **11.Sb3 Dc7 12.h4** Langsam, aber sicher, verlassen die beiden die bekannten Eröffnungspfade. [12.g5 ΔSh5 13.Le2] **12...Se5 13.Le2 Tfc8 14.Kb1 Sc4 15.Lxc4 Dxc4 16.h5**



Die schwarze Stellung wird ernsthaft kritisch. **16...Le6** [Altmeister: 16...Sxg4! wäre stark gewesen.; Fritz12: 16...Sxg4+- 17.fxg4 Lxg4 18.Tdg1 Lxc3 19.bxc3] **17.hxg6** [17.Sd4!?] **17...fxg6 18.Ld4 a5**

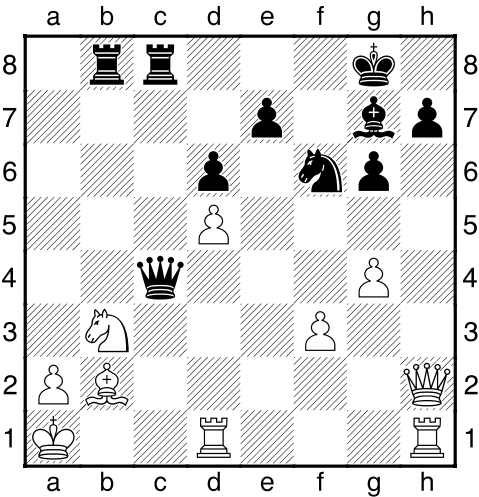


19.Dh2? Sieht bedrohlich aus, vergibt aber den größten Teil des Vorteils. [19.g5 Sh5 20.Lxg7 Kxg7 21.Sd4 und Schwarz bleibt in Schwierigkeiten.] **19...a4 20.Sc1** [20.Lxf6 Lxf6 Δ21.Dxh7+ Kf8 Hilft Weiß nicht wirklich.] **20...b5 21.Sd5** [21.Lxf6 und ich hätte Probleme bekommen (Altmeister). 21...Lxf6 und nach 22.Dxh7+ Kf8 muss Weiß erstmal etwas Überzeugendes finden. Immerhin stellt Schwarz am Damenflügel eigene Drohungen auf und sein Läuferpaar beherrscht viele Felder.] **21...Lxd5 22.exd5 b4**

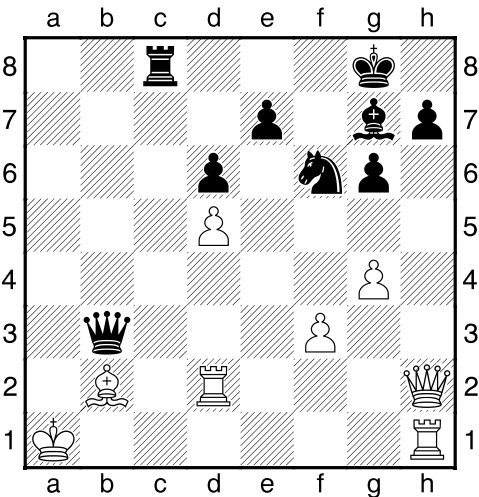


[Fritz12: 22...Kf7!] **23.c3?** war schwach. Danach hatte ich ein gutes Gefühl (Altmeister). Tatsächlich hat Schwarz jetzt die Initiative übernommen und steht klar besser. [23.b3! axb3 24.cxb3] **23...bxc3 24.Lxc3 Tab8?!** [24...a3 war geboten.] **25.Ka1?** [Hier bot sich die Gelegenheit zu 25.Ld4 , um 25...a3 mit 26.b3 beantworten zu können.] **25...a3** Ergreift die zweite Chance.

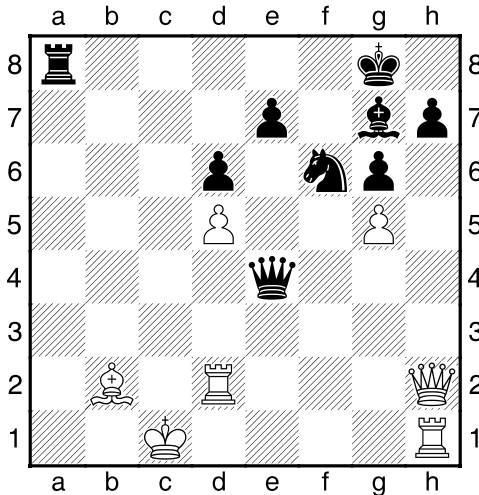
26.Sb3 [Oder 26.Td4 Da6 27.Td2 Txc3! 28.bxc3 Sxd5! mit Demaskierung des Lg7.] **26...axb2+ 27.Lxb2**



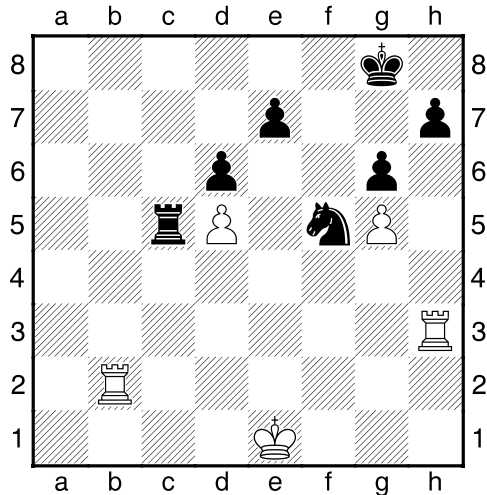
27...Txb3! Altmeister in seinem Element. Dieses Qualitätsopfer zerfleddert den weißen Damenflügel. **28.axb3 Dxb3** [Fritz12: Δ28...Ta8+! 29.Kb1 Dxb3] **29.Td2**



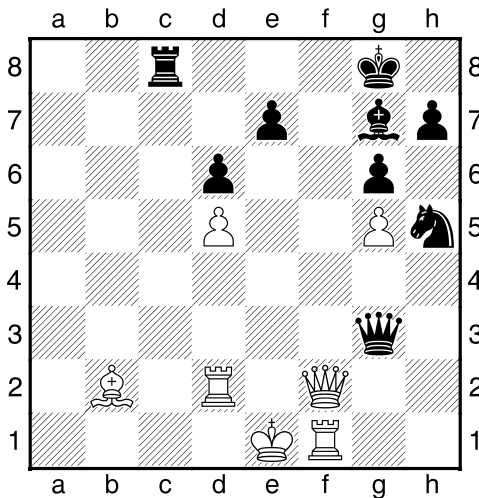
29...Dxf3? [Nach 29...h5! ist für Weiß bereits keine adäquate Verteidigung mehr zu finden. 30.- ΔTa8+ 31.Kb1 Sxd5 32.Txd5 Da2+ 33.Kc1 Lxb2+ 34.Dxb2 (34.Kd1 Dxd5+) 34...Tc8+] **30.g5 Ta8+ 31.Kb1 De4+** [31...Df5+!? Δ32.Kc1 Tc8+ 33.Tc2 Txc2+ 34.Dxc2 Dxc2+ 35.Dd2 Dxd5 36.Dxd5+ Sxd5] **32.Kc1?**



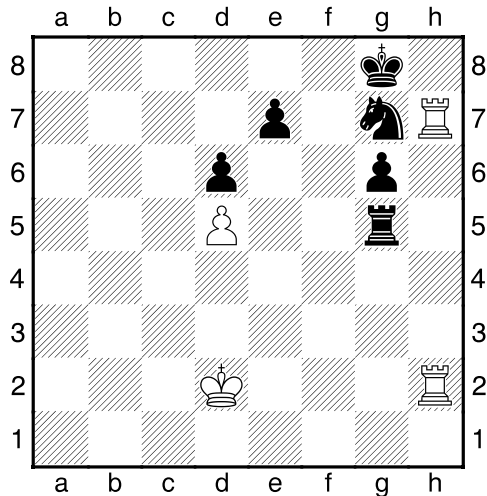
[32.Tc2] **32...Tc8+?** [32...Sh5 Δ33.Lxg7 Kxg7 und Weiß ist wieder hilflos.] **33.Kd1 Df3+** [33...Sh5!?] **34.Ke1 Sh5 35.Tf1 Dg3+?!** [35...De4+! 36.De2 (36.Te2? Db4+)] 36...Dxe2+ 37.Txe2 (37.Kxe2 Sg3+) 37...Sg3] **36.Df2?**



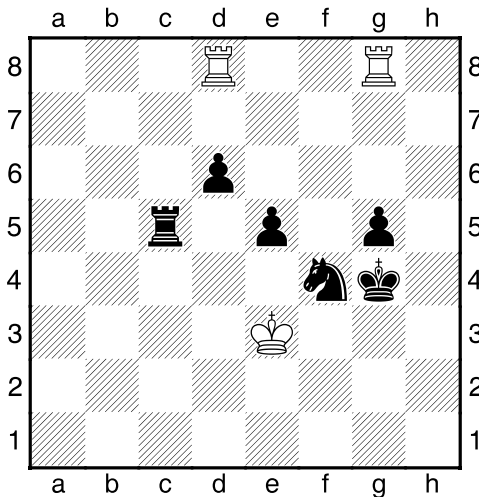
Die beiden vereinzelt weißen Bauern müssen verteidigt werden und der schwarze Springer hält den Königsflügel zusammen. Altmeister kann hier durchaus ohne großes Risiko auf Gewinn spielen, denn die weißen Türme bewirken nicht viel. **41.Td2 (RA). 41...Tc4 42.Tdh2 Te4+ 43.Kf2 Tf4+ 44.Ke1 Tg4 45.Txh7 Txg5 46.Kd2 Sg7**



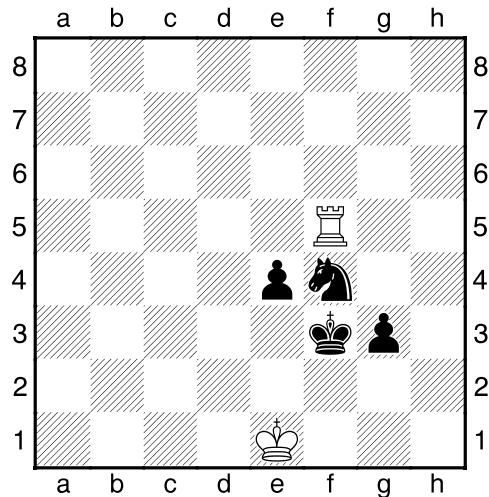
[36.Dxg3 Sxg3 37.Tf4 und Weiß hat seine Probleme gelöst.] **36...Dxf2+?** Nach einigem Hin und Her geht die Partie jetzt in ein schwer einzuschätzendes Endspiel über. [36...Lxb2! und Schwarz gewinnt nach 37.Dxg3 (37.Txb2? Tc1+ 38.Ke2 (38.Kd2 Dc3+) 38...De5+ 39.Kd3 (39.De3?? Dxb2+) 39...Dc3+) 37...Sxg3 38.Txb2 Tc1+ 39.Kf2 Sxf1] **37.Txf2 Lxb2 38.Txb2 Sg3 39.Tf3 [39.Tbc2 ΔTb8 40.Tb2 Tc8] 39...Sf5 40.Th3 Tc5**



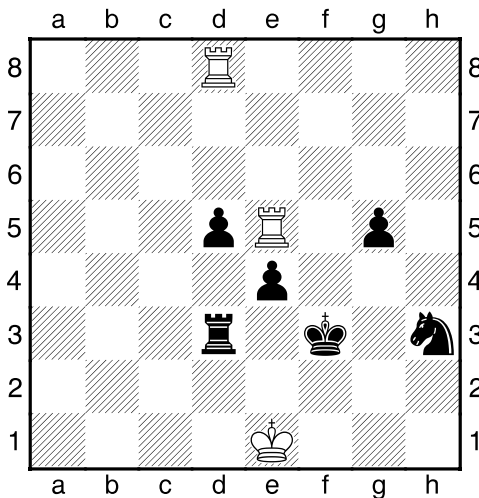
47.T7h6? Die Entscheidung. [Nach 47.Th8+ Kf7 48.Tf2+ Sf5 ist noch nicht viel passiert.(48...Tf5 49.Thh2)] **47...Txd5+** Räumt den wichtigen Bauern ab. **48.Ke2 Tg5 49.Kd3 Kf7** [49...Sh5!? Δ50.Txg6+ Txg6 51.Txh5 Tg4] **50.Th8 Th5 51.Tf2+ Tf5 52.Tb2 Se6 53.Th7+ Kf6 54.Ta2 Sc5+ 55.Kc4 Te5** [55...g5!?] **56.Tf2+ Tf5 57.Ta2 Se4 58.Kd4 [58.Ta7 Te5] 58...Sg5 59.Th8 Se6+ 60.Ke4 Te5+ 61.Kd3 g5 62.Tg8 Sf4+ 63.Kd4 Tc5** [63...Kf5!?] **64.Taa8 e5+** Allmählich kommen die schwarzen Bauern ins Rollen. **65.Ke3 Kf5 66.Taf8+ Kg4 67.Td8?**



67...d5?! [67...Tc2! droht Matt!] **68.Tde8 e4**
 [68...d4+!? Δ69.Ke4 Sh5!?] **69.Te5 Tc3+ 70.Kd2**
 [Besser ist 70.Kd4 , hilft aber auch nicht, den Ver-
 lust zu vermeiden. 70...Td3+ 71.Kc5 e3
 72.Tgxf5+ Kf3] **70...Td3+ 71.Ke1 Sh3 72.Td8**
Kf3



79.Tf8 g2 Ein lehrreiches Endspiel und eine
 starke Leistung Altmeister Norberts! [79...g2
 80.Txf4+ (80.Tg8 e3 81.Tg7 Sd3+ (81...e2
 82.Kd2 Kf2) 82.Kd1 e2+) 80...Kxf4 81.Kf2 g1D+
 82.Kxg1 Ke3 83.Kf1 (83.Kg2 Kd2) 83...Kd2 und
 der Freibauer ist nicht aufzuhalten.] **0-1**



73.Texd5 [Vielleicht kann man noch 73.Tf5+ Sf4
 74.Txg5 probieren.] **73...Txd5 74.Txd5 g4**
75.Th5 Sf4 76.Tf5 Ke3 [76...g3] **77.Tg5 Kf3**
78.Tf5 g3

Ciao Schachexpress!

Vielleicht bis bald!

Achim

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Ich sag zum Abschied leise Servus!

Nach wie vielen verbrauchten Kugelschrei-
 berminen beim Notieren der Züge! Nach wie
 oft die Hand dem Gegner gereicht, vor und
 nach dem Spiel? Bei intern 411 offiziellen
 Spielen, davon 162 mal gewonnen, 180 mal
 verloren, 69 mal remis? Dann noch die frühe-
 ren Blitzturniere, die ewigen Weihnachtstur-
 niere, der DER Cup, Vollversammlungstur-
 niere (die ich fast immer gespielt habe), ei-
 nige Aktiv-Schach-Geschichten usw.

Und dann meine Mannschaftsspiele, knapp 29 Jahre lang. Kann man die noch zählen?

Servus zu den kettenmäßig gerauchten Zigaretten früherer Jahre, wie oft den Aschenbecher ausgeleert während einer einzigen Partie? Es gab sogar Partien, die so um die 90 Züge dauerten.

Wie viele getrunzene Bierchen, 0,33er Flaschen Dithmarscher und Flens? So im Schnitt 4 Fläschchen pro Spiel. Na, dann rechne mal fleißig!

Wie oft im Fahrstuhl gestanden in zwei der "Heimstadien" und dabei immer kleiner geworden von oben nach unten, aber, Leute, nach vorne raus, da habe ich zugelegt!!! Körperlich gesehen.

Ich sage Servus zum immer schön korrekt aufgestellten Spielmaterial, zum Hinlegen der Partieformulare. Ach, die armen Knöpfe oder Schalter der Schachuhren! Wie oft habe ich euch gedrückt?

Ich sage leise Servus und denke an die kontemplative Stille während der Spielabende, herrlich, wunderbar! Wer das aushalten kann, ist ein wahrer Könnner, finde ich.

Servus Vereinsturniere, Servus ihr Kontrahenten anderer Vereine, befreundete Gegner und auch Gegner, die ich nicht ausstehen konnte, man kannte sich über die Jahre, Jahrzehnte, man freute sich aufeinander, manchem ging man aus dem Weg.

Servus ihr Weihnachtsfeiern, ihr halben Enten mit Rotkohl, ihr Puten- oder Schweineschnitzel mit Beilage, Servus ihr immer Ersten und ihr immer Letzten!

Und ich immer so in der Mitte oder im unteren Drittel! Eigentlich immer ziemlich mittelmäßig, das aber gerne! Ich hatte meine Lieblingsgegner und sie hatten mich.

Einige atmen auf, dass ich jetzt gehe, einige sagen jetzt wohl: "Ach, der arme Kerl! Muss der jetzt tatsächlich ins unerforschte Kur schatten-Outback auswandern?"

Servus ihr grandiosen Nächte und frühen Morgende in nicht angesagten Kneipen, nach dem Schach! Ich erinnere mich noch an das herrliche Bild, wie Robert und Klaus nebeneinander sitzend, sich mit ihren Köpfen gegenseitig stützend, friedlich eingeschlafen waren. Im "Gestern und Morgen", im Hier und Jetzt!

Wie lang ist das schon her?

Ich reite jetzt in den Sonnenuntergang! Man sieht mich von hinten auf meinem Klepper als Schattenriss vor einer riesigen blutroten Sonne immer kleiner werden.

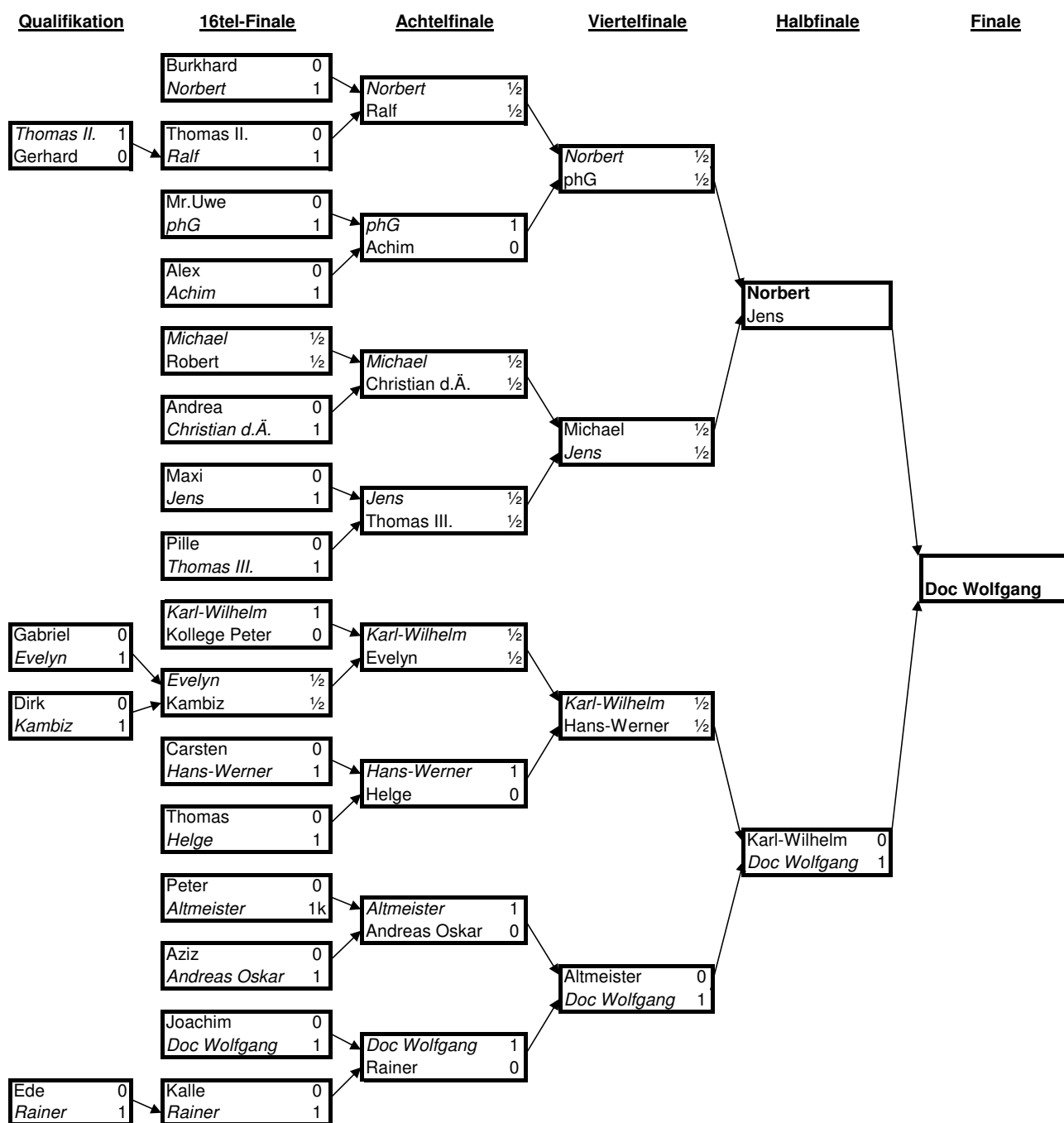
Verwahrloste Kinder stehen auf der staubigen Straße und werfen mir Schachfiguren wie Schimpfworte hinterher.

Zurückgelassene zerstörte Windmühlen, gegen die ich gekämpft habe. Gegen die ich immer noch kämpfe und immer wieder kämpfen werde.

Servus!

Ich bin dann mal weg!

Pokal 2014/2015



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte** Spieler benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Doc Wolfgang	8	3	5	0	5,5 : 2,5	15,5	A
2.	(2.)	Hammer-Holger	7	1	6	0	4 : 3	12,75	A
3.	(3.)	Ralf	6	3	1	2	3,5 : 2,5	11	A
4.	(4.)	Robert	7	2	3	2	3,5 : 3,5	11	A
5.	(5.)	Achim	7	1	2	4	2 : 5	6,25	A/B
6.	(6.)	phG	5	1	1	3	1,5 : 3,5	5,5	B

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5	0,5	1	1	5,5 : 2,5	15,5	1.
			0,5	0,5	1					
2	Robert	0,5		0,5	1	1k	0	3,5 : 3,5	11	4.
		0,5					0			
3	Hammer-Holger	0,5	0,5		0,5	0,5	0,5	4,0 : 3,0	12,8	2.
		0,5			1					
4	Achim	0,5	0	0,5		1	0	2,0 : 5,0	6,25	5.
		0		0						
5	phG	0	0k	0,5	0		1	1,5 : 3,5	5,5	6.
6	Ralf	0	1	0,5	1	0		3,5 : 2,5	11	3.
			1							

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Altmeister	5	4	0	1	4 : 1	9	A
2.	(2.)	Hans-Werner	6	3	1	2	3,5 : 2,5	7	A/B
3.	(3.)	Kambiz	5	2	2	1	3 : 2	8,5	B
4.	(4.)	Norbert	5	2	1	2	2,5 : 2,5	4,5	B
5.	(5.)	Rainer	5	1	1	3	1,5 : 3,5	3,75	B/C
6.	(6.)	Andreas Oskar	6	1	1	4	1,5 : 4,5	4,25	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert		0	0,5	0	1	1	2,5 : 2,5	4,5	4.
2	Hans-Werner	1		0,5	0	1	1	3,5 : 2,5	7	2.
3	Kambiz	0,5	0,5		1	0	1	3,0 : 2,0	8,5	3.
4	Altmeister	1	1	0		1	1	4,0 : 1,0	9	1.
5	Rainer	0	0	1	0		0,5	1,5 : 3,5	3,75	5.
6	Andreas Oskar	0	0	0	0	0,5		1,5 : 4,5	4,25	6.

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Jens	6	5	0	1	5 : 1	12,5	B
2.	(2.)	Mr.Uwe	6	4	1	1	4,5 : 1,5	12,75	B/C
3.	(3.)	Gabriel	6	4	1	1	4,5 : 1,5	10,25	C
4.	(4.)	Joachim	6	2	1	3	2,5 : 3,5	4,25	C
5.	(5.)	Peter	7	1	3	3	2,5 : 4,5	7,25	C/D
6.	(6.)	Thomas	6	1	1	4	1,5 : 4,5	3,25	D
7.	(7.)	Aziz	7	0	3	4	1,5 : 5,5	3,25	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Jens		1	0	1	1	1	1	5,0 : 1,0	12,5	1.
2	Gabriel	0		0,5	1	1	1	1	4,5 : 1,5	10,3	3.
3	Mr.Uwe	1	0,5		1	0	1	1	4,5 : 1,5	12,8	2.
4	Aziz	0	0	0		0,5	0	0,5	1,5 : 5,5	3,25	7.
5	Peter	0	0	1	0,5		0,5	0	2,5 : 4,5	7,25	5.
6	Joachim	0	0	0	1	0,5		1	2,5 : 3,5	4,25	4.
7	Thomas	0	0	0	0,5	1	0		1,5 : 4,5	3,25	6.

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Kollege Peter	10	5	3	2	6,5 : 3,5	22,25	C
2.	(2.)	Karl-Wilhelm	8	5	0	3	5 : 3	20	C/D
3.	(3.)	Alex	6	4	0	2	4 : 2	15,5	D
4.	(4.)	Gerhard	8	3	1	4	3,5 : 4,5	12,75	D
5.	(5.)	Carsten	8	2	3	3	3,5 : 4,5	12,25	D/E
6.	(6.)	Thomas II.	7	3	0	4	3 : 4	11	E
7.	(7.)	Käpt'n Jürgen	9	1	3	5	2,5 : 6,5	11,75	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Alex		1	0	1	1	1	0	4,0 : 2,0	15,5	3.
2	Kollege Peter	0		1	0,5	1	1	1	6,5 : 3,5	22,3	1.
				0,5	1	0,5		0			
3	Gerhard	1	0		0	1	1	0	3,5 : 4,5	12,8	4.
			0,5				0				
4	Carsten	0	0,5	1		0,5	1	0	3,5 : 4,5	12,3	5.
			0			0,5					
5	Käpt'n Jürgen	0	0	0	0,5		0	0	2,5 : 6,5	11,8	7.
			0,5		0,5			1			
6	Thomas II.	0	0	0	0	1		1	3,0 : 4,0	11	6.
				1							
7	Karl-Wilhelm	1	0	1	1	1	0		5,0 : 3,0	20	2.
			1			0					

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Pille	6	5	1	0	5,5 : 0,5	10	D
2.	(2.)	Maxi	5	4	0	1	4 : 1	5,5	D/E
3.	(3.)	Kalle	5	2	2	1	3 : 2	6	E
4.	(4.)	Burkhard	6	2	1	3	2,5 : 3,5	1,5	E
5.	(5.)	Ede	4	2	0	2	2 : 2	2,5	E
6.	(6.)	Christy	8	0	0	8	0 : 8	0	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Burkhard		0	0,5	0	1	0	2,5 : 3,5	1,5	4.
2	Maxi	1		1		1	0	4,0 : 1,0	5,5	2.
3	Kalle	0,5	0		1	1	0,5	3,0 : 2,0	6	3.
4	Ede	1		0		1	0	2,0 : 2,0	2,5	5.
5	Christy	0	0	0	0		0	0,0 : 8,0	0	6.
6	Pille	1	1	0,5	1	1		5,5 : 0,5	10	1.

Gruppe 1

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Basler 1	9	8	1	0	17 : 1	37,0
2.	(1.)	ERGO	9	6	1	2	13 : 5	30,5
3.	(3.)	G + J 1	9	5	2	2	12 : 6	29,0
4.	(4.)	Rapid 1	9	3	4	2	10 : 8	26,5
5.	(7.)	BSW/Vattenf. 2	9	1	6	2	8 : 10	25,5
6.	(5.)	BSW/Vattenf. 1	9	2	3	4	7 : 11	25,0
7.	(6.)	BWVL 1	9	1	5	3	7 : 11	24,5
7.	(8.)	Hanse/Kravag 1	9	2	3	4	7 : 11	24,5
9.	(9.)	Baubehörde 1	9	2	2	5	6 : 12	26,0
10.	(10.)	OTTO 1	9	1	1	7	3 : 15	21,5

Nr.	Mannschaft	BWVL 1	OTTO 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	G + J 1	BSW/Vattenf. 2	Hanse/Kravag 1	Basler 1	Rapid 1	Baubehörde 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BWVL 1		3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0	1,5	24,5	7
2	OTTO 1	2,5		1,5	2,0	2,5	2,5	4,0	1,0	2,5	3,0	21,5	3
3	ERGO	3,0	4,5		4,5	3,5	3,5	4,5	2,0	1,5	3,5	30,5	13
4	BSW/Vattenf. 1	3,0	4,0	1,5		2,5	3,0	1,5	2,5	3,0	4,0	25,0	7
5	G + J 1	3,5	3,5	2,5	3,5		3,0	3,0	2,0	4,5	3,5	29,0	12
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	1,5	25,5	8
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5	4,5	3,0	3,0		2,0	2,0	3,5	24,5	7
8	Basler 1	4,0	5,0	4,0	3,5	4,0	3,0	4,0		5,0	4,5	37,0	17
9	Rapid 1	3,0	3,5	4,5	3,0	1,5	3,0	4,0	1,0		3,0	26,5	10
10	Baubehörde 1	4,5	3,0	2,5	2,0	2,5	4,5	2,5	1,5	3,0		26,0	6

Gruppe 2

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte	
1.	(1.)	T-Systems 1	8	5	2	1	12 : 4	30,0	
2.	(2.)	Gerichte 1	8	4	4	0	12 : 4	28,5	
3.	(4.)	Generali 1	8	4	2	2	10 : 6	25,5	
4.	(3.)	Transit 1	8	3	3	2	9 : 7	26,0	
5.	(8.)	Baubehörde 2	8	4	1	3	9 : 7	24,0	
6.	(5.)	BVB/Zoll 1	8	2	2	4	6 : 10	23,0	
7.	(6.)	Fachschule 1	8	3	0	5	6 : 10	17,5	
8.	(7.)	Rapid 2	8	2	0	6	4 : 12	24,0	
9.	(9.)	BWVL 2	8	1	2	5	4 : 12	17,5	
10.	(10.)	Generali 2	zurückgezogen						0,0

Nr.	Mannschaft	BWVL 2	Generali 2	T-Systems 1	Fachschule 1	Transit 1	Gerichte 1	Baubehörde 2	Generali 1	Rapid 2	BVB/Zoll 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BWVL 2			1,5	4,5	1,0	3,0	2,0	2,0	0,5	3,0	17,5	4
2	Generali 2	zurückgezogen											
3	T-Systems 1	4,5			5,0	3,0	3,0	4,5	2,5	4,0	3,5	30,0	12
4	Fachschule 1	1,5		1,0		3,5	1,5	1,5	3,5	1,5	3,5	17,5	6
5	Transit 1	5,0		3,0	2,5		3,0	2,0	4,0	3,5	3,0	26,0	9
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5	3,0		4,5	3,0	4,0	3,5	28,5	12
7	Baubehörde 2	4,0		1,5	4,5	4,0	1,5		3,0	3,5	2,0	24,0	9
8	Generali 1	4,0		3,5	2,5	2,0	3,0	3,0		3,5	4,0	25,5	10
9	Rapid 2	5,5		2,0	4,5	2,5	2,0	2,5	2,5		2,5	24,0	4
10	BVB/Zoll 1	3,0		2,5	2,5	3,0	2,5	4,0	2,0	3,5		23,0	6

Gruppe 3

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Commerzbk. 1	9	8	0	1	16 : 2	39,5
2.	(1.)	Rapid 3	9	6	2	1	14 : 4	34,5
3.	(3.)	Gerichte 2	9	5	3	1	13 : 5	32,0
4.	(5.)	BVB/Zoll 2	9	3	3	3	9 : 9	26,5
5.	(4.)	BDF 1	9	3	3	3	9 : 9	26,0
6.	(6.)	Basler 2	9	3	2	4	8 : 10	25,5
7.	(7.)	Shell 1	9	2	3	4	7 : 11	22,5
8.	(9.)	Fachschule 2	9	3	0	6	6 : 12	23,5
9.	(8.)	Commerzbk. 2	9	1	3	5	5 : 13	19,5
10.	(10.)	Transit 2	9	1	1	7	3 : 15	20,5

Nr.	Mannschaft	Shell 1	Commerzbk. 1	BVB/Zoll 2	Fachschule 2	BDF 1	Gerichte 2	Basler 2	Commerzbk. 2	Rapid 3	Transit 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Shell 1	■	1,0	3,0	3,5	4,0	2,5	1,5	3,0	1,0	3,0	22,5	7
2	Commerzbk. 1	5,0	■	2,5	4,5	4,5	4,0	4,5	5,5	4,0	5,0	39,5	16
3	BVB/Zoll 2	3,0	3,5	■	4,0	2,0	3,0	4,5	3,0	1,0	2,5	26,5	9
4	Fachschule 2	2,5	1,5	2,0	■	2,0	2,0	3,5	4,5	1,5	4,0	23,5	6
5	BDF 1	2,0	1,5	4,0	4,0	■	1,5	3,0	3,0	3,0	4,0	26,0	9
6	Gerichte 2	3,5	2,0	3,0	4,0	4,5	■	3,0	5,5	3,0	3,5	32,0	13
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5	2,5	3,0	3,0	■	3,5	1,5	4,5	25,5	8
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5	3,0	1,5	3,0	0,5	2,5	■	2,0	3,5	19,5	5
9	Rapid 3	5,0	2,0	5,0	4,5	3,0	3,0	4,5	4,0	■	3,5	34,5	14
10	Transit 2	3,0	1,0	3,5	2,0	2,0	2,5	1,5	2,5	2,5	■	20,5	3

Gruppe 4

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BSW/Vattenf. 3	9	8	1	0	17 : 1	35,5
2.	(2.)	BSVH 1	9	7	1	1	15 : 3	36,0
3.	(3.)	Barclay/Silpion	9	5	2	2	12 : 6	29,5
4.	(4.)	BDF 2	9	4	2	3	10 : 8	28,5
5.	(7.)	Rapid 4	9	5	0	4	10 : 8	28,0
6.	(6.)	T-Systems 2	9	3	2	4	8 : 10	29,0
7.	(5.)	Baubehörde 3	9	3	1	5	7 : 11	25,0
8.	(8.)	Shell 2	9	1	4	4	6 : 12	22,5
9.	(9.)	OTTO 2	9	2	1	6	5 : 13	20,0
10.	(10.)	T-Systems 3	9	0	0	9	0 : 18	16,0

Nr.	Mannschaft	OTTO 2	T-Systems 3	Barclay/Silpion	BDF 2	Baubehörde 3	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	T-Systems 2	Rapid 4	BSVH 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	OTTO 2	■	3,5	1,5	1,5	3,5	2,5	3,0	1,5	1,5	1,5	20,0	5
2	T-Systems 3	2,5	■	2,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,0	0,0	1,5	16,0	0
3	Barclay/Silpion	4,5	3,5	■	3,0	4,0	2,0	3,0	3,5	5,0	1,0	29,5	12
4	BDF 2	4,5	5,0	3,0	■	1,5	1,5	3,0	2,0	4,0	4,0	28,5	10
5	Baubehörde 3	2,5	3,5	2,0	4,5	■	2,0	4,0	3,0	1,5	2,0	25,0	7
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5	4,0	■	5,0	4,0	4,0	3,0	35,5	17
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0	3,0	2,0	1,0	■	3,0	2,0	2,0	22,5	6
8	T-Systems 2	4,5	5,0	2,5	4,0	3,0	2,0	3,0	■	2,5	2,5	29,0	8
9	Rapid 4	4,5	6,0	1,0	2,0	4,5	2,0	4,0	3,5	■	0,5	28,0	10
10	BSVH 1	4,5	4,5	5,0	2,0	4,0	3,0	4,0	3,5	5,5	■	36,0	15

Gruppe 5

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(3.)	Lufthansa 1	9	7	1	1	15 : 3	30,5
2.	(2.)	BSW/Vattenf. 4	9	6	2	1	14 : 4	31,0
3.	(5.)	G + J 2	9	6	0	3	12 : 6	27,5
4.	(1.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	9	6	0	3	12 : 6	23,5
5.	(4.)	Allianz (4er)	9	3	3	3	9 : 9	17,5
6.	(6.)	BVB/Zoll 3	9	4	0	5	8 : 10	26,5
7.	(7.)	Baubehörde 4	9	2	3	4	7 : 11	20,5
8.	(8.)	BWVL 3 (4er)	9	1	3	5	5 : 13	12,0
9.	(10.)	Hauni	9	1	2	6	4 : 14	18,5
10.	(9.)	BVB/Zoll 4	9	1	2	6	4 : 14	14,5

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Baubehörde 4	Allianz (4er)	BWVL 3 (4er)	Hauni	Hanse/Kravag 2	BSW/Vattenf. 4	Lufthansa 1	BVB/Zoll 4	G + J 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 3	5,5	3,0	1,0	4,0	0,5	2,5	2,0	5,5	2,5	26,5	8	
2	Baubehörde 4	0,5	2,0	2,0	5,0	1,0	0,5	3,0	4,5	2,0	20,5	7	
3	Allianz (4er)	1,0	2,0	2,0	3,0	2,5	2,0	0,5	1,5	3,0	17,5	9	
4	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0	2,0	0,5	0,0	1,0	1,5	2,0	0,0	12,0	5	
5	Hauni	2,0	1,0	1,0	3,5	1,5	3,0	2,0	3,0	1,5	18,5	4	
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0	2,5	2,5	1,5	3,5	1,5	23,5	12	
7	BSW/Vattenf. 4	3,5	5,5	2,0	3,0	3,0	1,5	3,5	5,0	4,0	31,0	14	
8	Lufthansa 1	4,0	3,0	3,5	2,5	4,0	2,5	2,5	4,5	4,0	30,5	15	
9	BVB/Zoll 4	0,5	1,5	2,5	2,0	3,0	0,5	1,0	1,5	2,0	14,5	4	
10	G + J 2	3,5	4,0	1,0	4,0	4,5	2,5	2,0	2,0	4,0	27,5	12	

Gruppe 6

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte	
1.	(1.)	BSVH 2	9	8	1	0	17 : 1	40,0	
2.	(2.)	Rapid 5	9	5	1	3	11 : 7	31,5	
3.	(4.)	BSW/Vattenf. 5	9	5	1	3	11 : 7	28,0	
4.	(3.)	Baubehörde 5	9	4	2	3	10 : 8	25,0	
5.	(6.)	OTTO 3	9	2	5	2	9 : 9	26,0	
6.	(7.)	Transit 3	9	3	2	4	8 : 10	27,5	
7.	(5.)	Transit 4	9	3	2	4	8 : 10	23,5	
8.	(9.)	BDF 3	9	3	1	5	7 : 11	21,0	
9.	(8.)	Jimdo (4er)	9	2	2	5	6 : 12	14,0	
10.	(10.)	T-Systems 4	9	1	1	7	3 : 15	15,5	
11.	(11.)	Generali 3 (4er)	zurückgezogen						0,0

Nr.	Mannschaft	BSVH 2	Transit 4	Jimdo (4er)	Baubehörde 5	Rapid 5	BDF 3	T-Systems 4	Generali 3 (4er)	BSW/Vattenf. 5	Transit 3	OTTO 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.	
1	BSVH 2		5,5	4,0	5,0	3,5	5,0	4,5		4,5	3,0	5,0	40,0	17	
2	Transit 4	0,5		3,0	3,0	4,5	2,5	4,0		1,0	2,0	3,0	23,5	8	
3	Jimdo (4er)	0,0	1,0		0,5	2,0	2,5	4,0		1,0	2,0	1,0	14,0	6	
4	Baubehörde 5	1,0	3,0	3,5		3,5	4,0	4,5		1,0	1,5	3,0	25,0	10	
5	Rapid 5	2,5	1,5	2,0	2,5		6,0	5,0		4,5	3,5	4,0	31,5	11	
6	BDF 3	1,0	3,5	1,5	2,0	0,0		5,0		4,5	0,5	3,0	21,0	7	
7	T-Systems 4	1,5	2,0	0,0	1,5	1,0	1,0			2,0	3,5	3,0	15,5	3	
8	Generali 3 (4er)	zurückgezogen												0,0	0
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	5,0	3,0	5,0	1,5	1,5	4,0			3,5	3,0	28,0	11	
10	Transit 3	3,0	4,0	2,0	4,5	2,5	5,5	2,5		2,5		1,0	27,5	8	
11	OTTO 3	1,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0		3,0	5,0		26,0	9	

Gruppe 7

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Stadtreinigung (4er)	9	7	1	1	15 : 3	26,5
2.	(3.)	Chess24	9	5	3	1	13 : 5	26,5
3.	(2.)	Rapid 6	9	5	3	1	13 : 5	24,0
4.	(8.)	BSVH 3 (4er)	9	2	5	2	9 : 9	16,0
5.	(4.)	Gerichte 3	9	4	0	5	8 : 10	22,5
6.	(6.)	Baubehörde 6	9	2	4	3	8 : 10	18,5
7.	(7.)	BVB/Zoll 5 (4er)	9	4	0	5	8 : 10	17,0
8.	(5.)	Lufthansa 2 (4er)	9	3	2	4	8 : 10	16,5
9.	(9.)	Baubehörde 7 (4er)	9	2	2	5	6 : 12	15,0
10.	(10.)	Commerzbk. 3 (4er)*	9	0	2	7	1 : 17	9,5

Nr.	Mannschaft	Gerichte 3	Stadtreinigung (4er)	BVB/Zoll 5 (4er)	Baubehörde 7 (4er)	Chess24	Baubehörde 6	Commerzbk. 3 (4er)*	Lufthansa 2 (4er)	Rapid 6	BSVH 3 (4er)	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Gerichte 3	0,5	1,5	3,0	4,0	5,5	3,0	1,5	2,0	1,5	22,5	8	
2	Stadtreinigung (4er)	3,5	2,5	3,0	2,0	1,5	4,0	3,5	2,5	4,0	26,5	15	
3	BVB/Zoll 5 (4er)	2,5	1,5	1,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,5	1,5	17,0	8	
4	Baubehörde 7 (4er)	1,0	1,0	2,5	0,0	1,0	4,0	2,0	1,5	2,0	15,0	6	
5	Chess24	2,0	2,0	3,0	4,0	4,0	4,0	2,5	3,0	2,0	26,5	13	
6	Baubehörde 6	0,5	2,5	1,5	3,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	18,5	8	
7	Commerzbk. 3 (4er)*	1,0	0,0	1,5	0,0	0,0	2,0	1,5	1,5	2,0	9,5	1	
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5	1,5	2,0	1,5	2,0	2,5	1,0	3,0	16,5	8	
9	Rapid 6	4,0	1,5	2,5	2,5	3,0	3,0	2,5	3,0	2,0	24,0	13	
10	BSVH 3 (4er)	2,5	0,0	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	16,0	9	

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015

Einzelergebnisse

1. Mannschaft																
Br.	Name	Gruener 1	Rapid 1	BSW/VA 1	Basler 1	ERGO	Merkur 1	Otto 1	BSW/VA 2	BWVL 1	Spiele	Punkte	Kampflos	Platz	%	%-Platz
1	Helge	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0	1	0,5	9	4		4.	44%	6.
2	Christian d.A.	0,5	0,5	-	0	0	0,5	0,5	0,5	1	8	3,5		5.	44%	7.
4	Doc Wolfgang	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-	0,5	1	0,5	7	4		2.	57%	2.
5	Ralf	1	0,5	0	0	-	0	0,5	1	1	8	4		3.	50%	3.
6	Robert	0	0	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0	0,5	9	2,5		6.	28%	8.
7	Achim	0	1	0	-	0,5	1	1	1	1	8	5,5		1.	69%	1.
8	phG	-	-	1	0,5	0,5	0	-	-	-	4	2		7.	50%	3.
9	Thomas III.	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	1	0,5		8.	50%	3.
	Mannschaft	2,5	3	2	1,5	2,5	2,5	3	4,5	4,5	54	26			48%	0
2. Mannschaft																
Br.	Name	T-Systems 1	Generali 2	Rapid 2	Generali 1	BVB/Zoll 1	Gerichte 1	Transit 1	BWVL 2	Fachschule 1	Spiele	Punkte	Kampflos	Platz	%	%-Platz
6	Robert	0	1k	0,5	-	0,5	0	0,5	1	1k	6	2,5	2	5.	42%	7.
7	Achim	-	-	0,5	0,5	-	-	1	-	-	3	2		6.	67%	1.
8	phG	0,5	1k	0,5	-	0	0,5	1	1	-	6	3,5	1	2.	58%	3.
9	Thomas III.	0,5	1k	-	0	0	0,5	-	1	1	6	3	1	3.	50%	5.
10	Guido	-	1k	1	1k	-	-	-	1	0	3	2	2	6.	67%	1.
11	Norbert	0	1k	-	1	0,5	0	0,5	0	1	7	3	1	4.	43%	6.
12	Altmeister	0	-	0	-	0,5	0	0,5	0	1	7	2		8.	29%	8.
13	Hans-Werner	0,5	1k	1	0,5	0,5	0,5	0,5	-	0,5	7	4	1	1.	57%	4.
16	Kambiz	-	-	-	0	-	-	-	-	-	1	0		9.	0%	9.
	Mannschaft	1,5	6	3,5	3	2	1,5	4	4	4,5	46	22	8		48%	
3. Mannschaft																
Br.	Name	BSVH 1	Barclay/Slip.	T-Systems 3	Beiersdorf 2	Otto 2	T-Systems 2	Shell 2	Rapid 4	BSW/VA 3	Spiele	Punkte	Kampflos	Platz	%	%-Platz
11a	Marten	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	1	0,5		11.	50%	4.
12	Altmeister	0,5	0	0,5	1	0	0,5	0,5	0	0,5	9	3,5		2.	39%	10.
13	Hans-Werner	0,5	0,5	0	0,5	1	0,5	0,5	-	-	7	3,5		1.	50%	4.
14	Michael	-	0	1	0,5	0	0	-	1	0,5	7	3		4.	43%	7.
15	Rainer	-	0	-	1	0,5	0	-	-	0,5	5	2		8.	40%	8.
16	Kambiz	-	-	-	1	-	1	1	0	-	4	3		3.	75%	1.
17	Evelyn	0,5	-	0,5	-	-	-	1	-	-	3	2		6.	67%	2.
18	Josip	-	1	1	-	-	-	0	0	0	5	2		8.	40%	8.
19	Andreas Oskar	0	0,5	0,5	0,5	1	-	-	0	0	7	2,5		5.	36%	11.
23	Thomas	-	-	-	-	0	1	-	-	-	2	1		10.	50%	4.
26	Mr.Uwe	0,5	-	-	-	-	-	1	-	0,5	3	2		6.	67%	2.
37	Gerhard	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0		12.	0%	12.
	Mannschaft	2	2	3,5	4,5	2,5	3	4	1,5	2	54	25			46%	
4. Mannschaft																
Br.	Name	Lufthansa 1	BSW/VA 4	Merkur 2	Hauri	BWVL 3	Allianz	Gruener 2	BVB/Zoll 3	BVB/Zoll 4	Spiele	Punkte	Kampflos	Platz	%	%-Platz
19	Andreas Oskar	0	0,5	0	0,5	-	-	-	-	-	4	1		7.	25%	8.
22	Gabriel	-	0	0,5	1	-	0	0	-	1	6	2,5		5.	42%	5.
23	Thomas	0	0	-	1	0	1	0	0	1	8	3		4.	38%	6.
24	Peter	0,5	0	-	1	0,5	0,5	-	-	1	6	3,5		2.	58%	1.
25	Joachim	1	0	0	-	0,5	0,5	1k	0	1	7	3	1	3.	43%	4.
26	Mr.Uwe	1	0	0,5	1	1	-	0	0,5	0	8	4		1.	50%	2.
27	Dirk	-	-	-	0,5	-	-	0,5	0	-	3	1		6.	33%	7.
29	Alex	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	1	0,5		8.	50%	2.
30	Kollege Peter	0,5	-	-	-	-	-	-	0	-	2	0,5		9.	25%	8.
31	Thomas II.	-	-	-	-	-	-	-	0	0,5	2	0,5		9.	25%	8.
	Mannschaft	3	0,5	1	5	2	2	2	0,5	4,5	47	19,5	1		41%	

Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015 Einzelergebnisse

5. Mannschaft																
Br.	Name	T-Systems 2	Beiersdorf 3	Rapid 5	Jimdo	Transit 4	BSVH 2	Transit 3	Otto 3	BSW/VA 5	Spiele	Punkte	Kampflös	Platz	%	%-Platz
23	Thomas	-	-	-	-	-	-	-	1	0	2	1		8.	50%	4.
24	Peter	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5		10.	50%	4.
26	Mr.Uwe	-	-	0	1	0	0	0	0	0	7	1		9.	14%	10.
27	Dirk	1	0,5	0	-	1	0	-	-	-	5	2,5		3.	50%	4.
29	Alex	1	0,5	1	1	1	0	0,5	1	0	9	6		2.	67%	3.
30	Kollege Peter	0,5	-	-	0,5	0	0,5	0	0,5	-	6	2		5.	33%	8.
31	Thomas II.	1	1	1	1	1	0	1	0,5	0	9	6,5		1.	72%	2.
33	Aziz	1	0,5	1	-	-	-	-	0	0	5	2,5		3.	50%	4.
34	Andrea	0	1	0,5	-	0	0,5	0	-	-	6	2		5.	33%	8.
35	Käpt'n Jürgen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1		7.	100%	1.
37	Gerhard	-	-	-	-	-	-	0	-	-	1	0		11.	0%	11.
	Mannschaft	4,5	4	3,5	3,5	3	1	1,5	3	1	52	25			48%	
6. Mannschaft																
Br.	Name	Baubehörde 7	BVB/Zoll 5	Commerz 3	Gerichte 3	Stadtreinigung	Rapid 6	Lufthansa 2	BSVH 3	Chess24	Spiele	Punkte	Kampflös	Platz	%	%-Platz
30	Kollege Peter	-	0	-	-	-	1	-	-	-	2	1		7.	50%	3.
31	Thomas II.	1	1	-	-	-	-	1	0,5	0	5	3,5		2.	70%	2.
34	Andrea	1	-	-	-	-	0	0,5	-	1k	3	1,5	1	5.	50%	3.
35	Käpt'n Jürgen	-	-	0	-	1	0	-	0,5	0	5	1,5		6.	30%	7.
36	Pille	0	0,5	1	0	0k	0	0	0,5	0,5	9	2,5		3.	28%	8.
37	Gerhard	1	-	1	0,5	1	1	-	0,5	0	7	5		1.	71%	1.
38	Kalle	-	0	0	0	0,5	1	-	-	0,5	6	2		4.	33%	6.
39	Ede	-	-	-	0	-	-	-	-	-	1	0		9.	0%	9.
40	Carsten	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	1	0,5		8.	50%	3.
	Mannschaft	3	1,5	2	0,5	2,5	3	2	2	2	39	17,5	1		45%	
7. Mannschaft																
Br.	Name	Baubehörde 6	Chess24	BSVH 3	BVB/Zoll 5	Stadtreinigung	Gerichte 3	Rapid 6	Lufthansa 2	Commerz 3	Spiele	Punkte	Kampflös	Platz	%	%-Platz
36	Pille	-	-	0k*	-	0,5	-	-	0,5	-	2	1		4.	50%	3.
37	Gerhard	-	-	1	0,5	-	0,5	1k	1k	1	4	3	2	2.	75%	1.
38	Kalle	0	0	-	-	-	-	-	-	-	2	0		6.	0%	6.
39	Ede	0	0	0	-	-	-	-	-	-	3	0		7.	0%	6.
40	Carsten	1	0	-	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	8	4,5		1.	56%	2.
41	Maxi	-	-	1	0,5	0	0	0	-	1k	5	1,5	1	3.	30%	4.
42	Burkhard	0	0	-	1	0	0	0	0	1k	7	1	1	5.	14%	5.
	Mannschaft	1	0	2	2,5	1	1	1,5	2	4	31	11	4		35%	

Ewige Rangliste Mannschaften

1. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Achim	282	163	58	9.	(9.)
2.	(2.)	Ralf	191	99,5	52	12.	(12.)
3.	(3.)	Hammer-Holger	162	87	54	11.	(11.)
4.	(4.)	Doc Wolfgang	178	85,5	48	16.	(16.)
5.	(5.)	Altmeister	140	66,5	48	17.	(17.)
6.	(7.)	Robert	90	55	61	5.	(5.)
7.	(6.)	Guido	93	55	59	7.	(8.)
8.	(8.)	Christian d.Ä.	119	52	44	18.	(18.)
9.	(9.)	Michael	61	31,5	52	13.	(13.)
10.	(12.)	Helge	52	30,5	59	8.	(6.)
11.	(10.)	Hans-Werner	89	30,5	34	19.	(19.)
12.	(11.)	Marten	42	28	67	3.	(4.)
13.	(13.)	phG	43	26	60	6.	(7.)
14.	(14.)	Josip	8	4,5	56	10.	(10.)
15.	(15.)	Thomas III.	3	2	67	3.	(2.)
16.	(15.)	Kambiz	2	1,5	75	2.	(2.)
17.	(17.)	Evelyn	3	1,5	50	14.	(14.)
18.	(18.)	Thomas	1	1	100	1.	(1.)
19.	(19.)	Rainer	1	0,5	50	14.	(14.)
20.	(20.)	Wolfgang	1	0	0	20.	(20.)
21.	(21.)	Andreas Oskar	2	0	0	20.	(20.)
21.	(21.)	Norbert	2	0	0	20.	(20.)
23.	(23.)	Inge	3	0	0	20.	(20.)

2. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Michael	172	74,5	43	14.	(17.)
2.	(2.)	Altmeister	166	71,5	43	15.	(16.)
3.	(3.)	Robert	156	70	45	13.	(14.)
4.	(4.)	Josip	126	65,5	52	6.	(7.)
5.	(5.)	Hans-Werner	124	57,5	46	11.	(13.)
6.	(6.)	Marten	99	47,5	48	9.	(10.)
7.	(7.)	Achim	91	44,5	49	8.	(9.)
8.	(8.)	Norbert	76	38,5	51	7.	(8.)
9.	(9.)	Rainer	75	34,5	46	12.	(12.)
10.	(10.)	Guido	49	29	59	4.	(6.)
11.	(11.)	phG	46	19,5	42	16.	(19.)
12.	(12.)	Helge	22	13	59	5.	(5.)
13.	(13.)	Evelyn	14	8,5	61	3.	(4.)
14.	(14.)	Mr.Uwe	12	7,5	63	2.	(3.)
15.	(19.)	Thomas III.	11	7	64	1.	(2.)
16.	(15.)	Wolfgang	17	7	41	17.	(18.)
17.	(16.)	Ralf	20	7	35	18.	(20.)
18.	(17.)	Andreas Oskar	14	6,5	46	10.	(11.)
19.	(18.)	Inge	24	6,5	27	19.	(21.)
20.	(20.)	Kambiz	17	4	24	20.	(22.)
21.	(22.)	Gabriel	1	0	0	21.	(23.)

3. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Mr.Uwe	179	82,5	46	18.	(19.)
2.	(2.)	Gabriel	96	47,5	49	12.	(13.)
3.	(3.)	Evelyn	71	38,5	54	5.	(5.)
4.	(5.)	Rainer	72	35,5	49	13.	(7.)
5.	(4.)	Wolfgang	70	34	49	15.	(15.)
6.	(6.)	Josip	66	32,5	49	14.	(7.)
7.	(8.)	Andreas Oskar	63	29,5	47	17.	(16.)
8.	(9.)	Michael	54	27,5	51	7.	(6.)
9.	(10.)	Kambiz	48	24,5	51	6.	(14.)
10.	(11.)	Norbert	41	19,5	48	16.	(17.)
11.	(12.)	Hans-Werner	38	17	45	19.	(20.)
12.	(13.)	Joachim	34	13	38	22.	(23.)
13.	(15.)	Marten	22	9,5	43	20.	(21.)
14.	(14.)	Guido	12	9	75	2.	(2.)
15.	(16.)	Altmeister	24	9	38	23.	(24.)
16.	(17.)	Robert	8	5	63	3.	(3.)
17.	(18.)	phG	5	3	60	4.	(4.)
18.	(19.)	Thomas III.	7	3	43	21.	(21.)
19.	(20.)	Inge	5	2,5	50	8.	(7.)
20.	(21.)	Andrea	8	2,5	31	24.	(25.)
21.	(22.)	Kollege Peter	4	2	50	8.	(7.)
22.	(24.)	Thomas	3	1,5	50	8.	(7.)
23.	(23.)	Thomas II.	1	1	100	1.	(1.)
24.	(24.)	Peter	1	0,5	50	8.	(7.)
25.	(26.)	Dirk	1	0	0	25.	(26.)
26.	(26.)	Gerhard	2	0	0	25.	(26.)

Ewige Rangliste Mannschaften

4. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(2.)	Joachim	170	73	43	18.	(20.)
2.	(1.)	Gabriel	150	72,5	48	16.	(16.)
3.	(3.)	Mr.Uwe	165	71,5	43	17.	(19.)
4.	(5.)	Andrea	79	39,5	50	8.	(8.)
5.	(6.)	Kollege Peter	76	39	51	7.	(7.)
6.	(8.)	Ede	49	26	53	5.	(6.)
7.	(9.)	Dirk	48	25	52	6.	(5.)
8.	(10.)	Marten	17	11,5	68	2.	(2.)
9.	(13.)	Peter	23	11,5	50	8.	(18.)
10.	(12.)	Andreas Oskar	28	11	39	20.	(21.)
11.	(11.)	Käpt'n Jürgen	20	10	50	8.	(8.)
12.	(14.)	Wolfgang	12	6,5	54	4.	(4.)
13.	(15.)	Evelyn	12	5	42	19.	(21.)
14.	(16.)	Rainer	7	4,5	64	3.	(3.)
15.	(24.)	Thomas	15	4	27	23.	(25.)
16.	(17.)	Josip	7	2,5	36	22.	(23.)
17.	(18.)	Kalle	4	2	50	8.	(8.)
18.	(19.)	Inge	12	2	17	24.	(24.)
19.	(20.)	Hans-Werner	3	1,5	50	8.	(8.)
20.	(22.)	Thomas II.	4	1,5	38	21.	(8.)
21.	(21.)	Kambiz	1	1	100	1.	(1.)
22.	(22.)	Norbert	2	1	50	8.	(8.)
23.	(25.)	Carsten	1	0,5	50	8.	(8.)
23.	(-)	Alex	1	0,5	50	8.	(-)
25.	(26.)	Gerhard	1	0	0	25.	(26.)
25.	(26.)	Pille	1	0	0	25.	(26.)

5. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Käpt'n Jürgen	131	52,5	40	12.	(11.)
2.	(3.)	Andrea	92	40,5	44	10.	(6.)
3.	(5.)	Kollege Peter	93	36	39	13.	(12.)
4.	(4.)	Joachim	71	34	48	5.	(3.)
5.	(6.)	Ede	94	31,5	34	15.	(15.)
6.	(7.)	Inge	100	25,5	26	19.	(18.)
7.	(8.)	Carsten	67	25	37	14.	(13.)
8.	(10.)	Dirk	55	24,5	45	9.	(9.)
9.	(9.)	Kalle	76	23,5	31	18.	(17.)
10.	(11.)	Thomas	32	18	56	2.	(1.)
11.	(12.)	Marten	23	12,5	54	3.	(2.)
12.	(14.)	Mr.Uwe	38	12,5	33	16.	(14.)
13.	(13.)	Gerhard	28	12	43	11.	(7.)
14.	(19.)	Thomas II.	18	8,5	47	6.	(19.)
15.	(16.)	Peter	19	8,5	45	8.	(7.)
16.	(17.)	Gabriel	16	7,5	47	7.	(4.)
17.	(-)	Alex	9	6	67	1.	(-)
18.	(18.)	Pille	14	4,5	32	17.	(16.)
19.	(-)	Aziz	5	2,5	50	4.	(-)

6. Mannschaft

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Gerhard	41	20,5	50	4.	(7.)
2.	(2.)	Käpt'n Jürgen	41	16,5	40	11.	(10.)
3.	(3.)	Andrea	37	14,5	39	12.	(13.)
4.	(4.)	Pille	31	11,5	37	13.	(11.)
5.	(7.)	Thomas II.	21	10	48	6.	(12.)
6.	(5.)	Kollege Peter	20	9	45	9.	(9.)
7.	(6.)	Dirk	14	7,5	54	3.	(3.)
8.	(8.)	Carsten	14	6,5	46	7.	(5.)
9.	(10.)	Kalle	16	6,5	41	10.	(8.)
10.	(9.)	Thomas	12	5,5	46	8.	(6.)
11.	(11.)	Aziz	6	3,5	58	2.	(2.)
12.	(13.)	Joachim	5	2,5	50	4.	(4.)
13.	(14.)	Ede	13	2,5	19	14.	(15.)
14.	(15.)	Peter	2	2	100	1.	(1.)
15.	(16.)	Mr.Uwe	1	0	0	15.	(16.)

7. Mannschaft

1.	(2.)	Carsten	30	10,5	35	8.	(8.)
2.	(3.)	Pille	15	6,5	43	4.	(5.)
3.	(5.)	Gerhard	17	6,5	38	7.	(9.)
4.	(1.)	Kalle	20	6,5	33	9.	(7.)
5.	(4.)	Burkhard	35	6	17	11.	(10.)
6.	(6.)	Dirk	4	3	75	1.	(1.)
7.	(7.)	Aziz	7	3	43	5.	(4.)
8.	(8.)	Kollege Peter	6	2,5	42	6.	(6.)
9.	(13.)	Maxi	6	1,5	25	10.	(13.)
10.	(9.)	Ede	13	1,5	12	12.	(11.)
11.	(11.)	Käpt'n Jürgen	2	1	50	2.	(2.)
11.	(11.)	Thomas II.	2	1	50	2.	(2.)

Ewige Rangliste Mannschaften

alle Mannschaften

Platz	Vorjahr	Name	Spiele	Punkte	%	%-Platz	Vorjahr
1.	(1.)	Achim	373	208	56	5.	(4.)
2.	(2.)	Mr.Uwe	395	174	44	28.	(29.)
3.	(3.)	Altmeister	330	147	45	26.	(26.)
4.	(4.)	Michael	287	134	47	23.	(22.)
5.	(5.)	Robert	254	130	51	10.	(9.)
6.	(6.)	Gabriel	263	128	48	17.	(18.)
7.	(7.)	Joachim	280	123	44	31.	(30.)
8.	(8.)	Marten	203	109	54	7.	(5.)
9.	(10.)	Ralf	211	107	50	12.	(12.)
10.	(11.)	Hans-Werner	254	107	42	33.	(32.)
11.	(9.)	Josip	207	105	51	11.	(10.)
12.	(13.)	Andrea	216	97	45	25.	(25.)
13.	(14.)	Guido	154	93	60	2.	(3.)
14.	(16.)	Kollege Peter	199	88,5	44	27.	(27.)
15.	(15.)	Hammer-Holger	162	87	54	6.	(6.)
16.	(17.)	Doc Wolfgang	178	85,5	48	19.	(19.)
17.	(19.)	Käpt'n Jürgen	194	80	41	34.	(33.)
18.	(20.)	Rainer	155	75	48	18.	(17.)
19.	(21.)	Ede	169	61,5	36	37.	(37.)
20.	(22.)	Dirk	122	60	49	15.	(14.)
21.	(23.)	Norbert	121	59	49	16.	(15.)
22.	(24.)	Evelyn	100	53,5	54	8.	(8.)
23.	(25.)	Christian d.Ä.	119	52	44	32.	(31.)
24.	(28.)	phG	94	48,5	52	9.	(11.)
25.	(26.)	Wolfgang	100	47,5	48	22.	(20.)
26.	(27.)	Andreas Oskar	107	47	44	29.	(24.)
27.	(29.)	Helge	74	43,5	59	3.	(1.)
28.	(30.)	Carsten	112	42,5	38	35.	(38.)
29.	(33.)	Gerhard	89	39	44	30.	(34.)
30.	(32.)	Kalle	116	38,5	33	38.	(39.)
31.	(31.)	Inge	146	37	25	39.	(40.)
32.	(34.)	Kambiz	68	31	46	24.	(28.)
33.	(35.)	Thomas	63	30	48	21.	(15.)
34.	(37.)	Peter	45	22,5	50	13.	(16.)
35.	(36.)	Pille	61	22,5	37	36.	(36.)
36.	(38.)	Thomas II.	46	22	48	20.	(35.)
37.	(39.)	Thomas III.	21	12	57	4.	(2.)
38.	(40.)	Aziz	18	9	50	13.	(13.)
39.	(-)	Alex	10	6,5	65	1.	(-)
40.	(41.)	Burkhard	35	6	17	41.	(41.)
41.	(43.)	Maxi	6	1,5	25	40.	(43.)

Termine

Termine

Termine

Gruppe A	Gruppe C
22.04.: M5 Robert - Achim 29.4.-24.6.: M2-5 s. Rundenplan	22.04.: M3 Jens - Mr.Uwe 29.4.-24.6.: M2-7 s. Rundenplan
Gruppe B	Gruppe D
22.04.: M2 Altmeister - Andreas Oskar M1 Rainer - Hans-Werner 29.4.-24.6.: M2-5 s. Rundenplan	22.04.: M2 Gerhard - Karl-Wilhelm 29.4.-24.6.: M2-7 s. Rundenplan
06.05.: M4 Rainer - Andreas Oskar 20.05.: M5 Norbert - Rainer	Gruppe E
Pokal	22.04.: M1 Pille - Burkhard 29.4.-24.6.: M2-7 s. Rundenplan
06.05.: H Norbert - Jens	
<p>SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint vorerst nicht mehr</p> <p>Mi., 08.04.: Ehemaligenturnier im CCH</p> <p>Mo., 13.04.: Cup der Guten Hoffnung bei uns</p> <p>Mi., 15.04.: BBH-Blitzmeisterschaft</p> <p>Mo., 20.04.: Mannschafts-Blitzmeisterschaft bei uns</p> <p>Mo., 04.05.: BSV-Blitz-Einzelmeisterschaft bei Rapid</p> <p>Mo., 18.05.: Mittel-Stand-Cup bei BVB</p> <p>Sa., 13.06.: Damen-Einzelmeisterschaft beim BSV</p> <p>Mo., 15.06 - 13.07.: BSV-Einzelmeisterschaft bei Rapid</p>	

Legende:

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

M1 = Meisterschaft Runde 1

8tel/4tel/Halb-/Finale

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflos